

ERSTNENNUNGEN, KIRCHENBAUTEN, ALTARERRICHTUNGEN

Völkerwanderung und Neuordnung

- Um 375 Die Hunnen dringen vom Ural vor und besiegen die benachbarten Ostgoten.
- Um 405 Kriegsscharen des Gotenkönigs Radagais zerstören Flavia Solva.
- Um 453 St. Severin wirkt in Ufer-Norikum.
- Um 476 Der Gotenfürst Odoaker zieht nach Rom und entthront Romulus Augustulus.
- Um 482 Severin und der Großteil der römischen Bevölkerung wandern nach dem Süden.
- Um 520 Die Baiern kommen aus Böhmen und besiedeln das Land zwischen Enns und Lech.
- Um 563 Awaren unterjochen die „Veneti“ die Winden oder Slowenen.
- Um 568 Slowenen rücken nordwestlich und besiedeln Steiermark, Kärnten und Krain.
- Um 595 Herzog Tassilos kurzer Sieg über die Alpenlawen an der oberen Drau.
- Um 610 St. Kolumban predigt den „Veneti, die man Sklaven nennt“. (Legendär?)
- Um 623 Samo gründet das Slawenreich, reichend „von der Adria bis zur Ostsee“.
- Um 630 — 645 St. Amand missioniert zweimal in Karantänien.
- Um 662 Samos Tod, Zerfall des Slawenreiches.
- Um 696 St. Hruobert (Rupert) baut Kirchen in Seekirchen und Salzburg.
- Um 739 St. Bonifaz schafft Bistümer in Salzburg, Passau, Regensburg, Freisingen.
- Um 748 Awaren bedrängen Karantänien, Baiern kommt ihm zu Hilfe — gegen Tribut.
- Um 751 Majordomus Pipin der Franke erringt sich die Königswürde.

Karolingerzeit und Vorromanik

- | | |
|--|---|
| Bis 763 Chorbischofe in Karantänien: Theodorich, Otto, Oswald. | |
| Nach 767 Chorbischof Modestus weiht eine Marienkirche (Maria Saal), Kirchen in Tiburnia (St. Peter im Holz) und Ad Undrimas (an der Ingering). | |
| 772 Karantänien wird von den Baiern annektiert. | |
| 788 Baiern und Karantänien kommen unter die Herrschaft der Franken. | |
| 798 Erzbischof Arno weiht in Karantänien mehrere Kirchen. | |
| 799 Karantänien wird wieder Landesbistum. | |
| 803 Unterpanonien wird dem Erzbistum Salzburg zugeteilt. | |
| 847 Unterpanonien wird ein selbständiges Fürstentum, 850 ein Archidiakonat. | |
| 850 Erzbischof Liupram weiht drei Kirchen in Mosaburg, zugehörig den Priestern Dominikus, Sandrat und Ermprecht. Bis 861 in Unter- | |
| | panonien noch 29 namentlich genannte Kirchen. Zum Bau der St. Adriankirche schickt Salzburg Maurer, Maler, Zimmerleute und Tischler. |
| | 859 Urkundlich genannt das Tal Admont, 860 die Kirche an der Safnitz, die Orte Graslup, Pöls, Kobenz, St. Michael o. L., Bruck (mit Kirchen?), Straßengel und Nestelbach. |
| | 869 Unterpanonien wird Bistum. Methodius Bischof, Salzburg wehrt sich mittels der Conversio. 874 wieder Salzburgisch. |
| | 880—1004 Chorbischofe Karantaniens: Salomon, Engilfrid, Alarich, Dietrich, Kotapert, Vuniger. |
| | 890 Genannt die Orte Leibnitz, Teufenbach, Katsch, Lind. |
| | 925 Genannt die Kirchen St. Michael ob Leoben und St. Lorenzen im Mürztal. |
| | 927 Genannt die Orte Rottenmann und Perchau, 928 Haus. |
| | 935 Genannt Pourminunchirichun, Baumkirchen. |

Romanik

- | | |
|---|---|
| 955 9. 8. Schlacht auf dem Leechfeld bannt die Ungarngefahr. | |
| 976 Kärnten wird Herzogtum. | |
| 996 Erstmals genannt Ostarichi, Österreich. | |
| 1007 Genannt die Orte Welz und Lind. | |
| 1020 Kaiser Heinrich II. bestätigt die Gründung des Stiftes Göss. | |
| 1025 Genannt Ort Aflenz, 1027 geweiht Kirche Niederwölz. | |
| 1030 Genannt die Orte Straßgang und Lind, 1036 Lassing, 1042 Gösting. | |
| 1050 Genannt die Orte (Höfe) Kraubat, Rein und Hengist. | |
| 1055 Genannt die Kirchen Straßgang und St. Martin, 1057 Kirche an der Safen. | |
| 1063 Geweiht Kirche St. Ruprecht in Bruck (In-schrift), 1065 Kirchenbau Weiz? | |
| 1066 Pfarrrliche Rechte bekommen die Kirchen von Weißkirchen, Graslup (Maria-Hof), Adriach, Piber, Lobming, St. Lambert im Walde und Aflenz. Genannt die Kirche St. Margarethen am Hengsberg. | |
| | 1070 Genannt St. Lorenzen am Hengsberg, Stiftskirche Göss wird Pfarrkirche, 1072 genannt Kirche St. Peter am Kammersberg. |
| | 1074 29. September. In Gegenwart der Bischöfe von Passau, Freising und Gurk weiht Erzbischof Gebhard von Salzburg Kirche und Stift Admont. |
| | 1074—1087 Haus ist Pfarre. Maria Buch und Allerheiligen bei Pöls sind Kirchen, genannt die Kirchen St. Georg bei Straßgang und St. Alban im Ennstal, die Orte Judenburg, Hall, Dietmannsdorf, Winklern, Trofaiach, Liezen, Lassing, Trieben, St. Agatha i. O. |
| | 1075 Pfarrechte für St. Marein b. K. Genannt Kirchen Allerheiligen b. P., St. Lorenzen b. K. und Arding. |
| | 1095 Erzbischof Thiemo weiht Kirche zu Hall, genannt Pfarrkirche St. Amand. |
| | 1096 Kaiserliche Bestätigung des Stiftes St. Lambrecht. |
| | 1103 Genannt die Kirchen St. Marein im Mürztal und St. Margarethen in Voitsberg, 1104 Kirche St. Stefan ob Leoben. |

- 1110 Kirche Feldbach erbaut? 1111 Oberzeiring, Friedhofskirche St. Elisabeth geweiht.
- 1115 Graz genannt in einer Weltchronik zu Rein.
- 1121 Admont. Weihe der Stiftskirche II und der Nonnenkirche durch Erzbischof Konrad von Salzburg.
- 1122 „Geburtsjahr der Steiermark“ (Pirchegger).
- 1125 Genannt Kirche und Pfarre Pernegg.
- 1126 Kirchweihe in St. Blasen.
- 1128 Gründung des Stiftes Rein, urkundliche Nennung von Graz und Hartberg.
- 1129 Bau der Kirche Gratwein., Vergrößerung der Stiftskirche St. Lambrecht, 1130 Kirchweihe in Pürgg.
- 1132 Stift Rein gründet Tochterstift zu Sittich in Krain, 1146 in Wilhering.
- 1136 Genannt die Pfarrer von St. Florian und Leibnitz, Kirchen Mooskirchen und St. Lorenzen i. M., Ort Stallhofen. 1138 22. 8. Stiftskirchenweihe in Rein.
- 1140 Errichtung eines Chorherrenstiftes Sankt Marein, Kirchweihe in Aflenz, Kirchenbau in Straßgang (Inscription), genannt die Kirche (?) St. Peter ob J., Orte Riegersburg, Irnding, Grafendorf, Hain Vorau, 1141 Kirchenbau Anger?
- 1142 Die Chorherren von St. Marein übersiedeln nach Seckau. 1143 Kirche Kobenz erbaut. 1144 genannt Kirche St. Dionysen. 1145 genannt die Kirche Irnding, die Orte Mautern, Mureck, Kapfenberg.
- 1147 Genannt Pfarrer von Weiz und Pöls, die Urkirche Kobenz mit den Filialen St. Margarethen, St. Benedikten und St. Lorenzen, ein Konvent zu St. Michael in Mariahof, die Pfarrkirchen Fohnsdorf, St. Georgen a. d. St. und St. Stefan in Lobming, die Orte Stallhofen, Wildon, Öblarn, Stübing, Anger und Feistritz.
- 1148 Stiftskirchenweihe in St. Lambrecht. Genannt die Kirchen zu Judenburg, Niklasdorf, St. Lambert in Schladnitz bei Göss und St. Martin „im Winkl“, die Orte Krieglach und Tragöß.
- 1149 Erbaut Kirchlein Maria-Waasen und Kapelle Straßengel. Geweiht die St. Thomaskirche in Vorau, 1150 genannt die Pfarre Lassing, die Kirchen Feldkirchen und St. Nikolai i. S., die Orte Trofaiach, Traboch, Kammern, Oberhaus und Stanz.
- 1152 22. 9. Erzbischof Eberhard weiht die Kirche St. Gallen und die Abtskapelle. 1154 genannt Kirche Allerheiligen i. M., 1155 Dechantkirchen und Kapelle St. Kathrein a. d. L., 1156 erbaut Kirche Tragöß. 1157 Kapellenbau Mariazell, 1159 in Seckau die Altäre Petrus und Johannes, genannt Pfarre St. Lorenzen i. P.
- 1160 Stiftung des Hospitals am Semmering. Nennung der Pfarrkirche Feldkirchen, der Kirchen Liezen, Trieben, Weng, St. Peter und St. Stephan bei Leoben, 1161 Dechantkirchen wird Pfarrkirche.
- 1163 Stiftsgründung Vorau, genannt die Pfarrer von Pöllau und St. Veit a. V., die Petruskirche Mönichwald, Ort Schäßfern. Geweiht Kirche Spital am Semmering.
- 1164 16. Oktober: Bischof Hartmann von Brixen weiht in Seckau die Stiftskirche mit dem Hochaltar und dem Lettneraltar, genannt Kirche St. Peter i. S.
- 1165 Genannt Kirchen St. Ägyden zu Holleneck und Gams bei Stainz.
- 1170 Genannt die Mutterkirche Leibnitz mit den Filialen Frauenberg, Spielfeld, St. Johann i. S., Eibiswald, St. Georg in Klein, Heimschuh, Gamlitz, St. Nikolai i. S., St. Rupert bei Gralla; die Pfarren Waltersdorf und Riegersburg, die Kirchen Ebersdorf und Limbach. Marktrecht für Köflach, genannt Pfarre Gröbming und Ort Mureck.
- 1171 Genannt die Kirchen Schönberg, Dietmannsdorf, Oberhaus, St. Paternion.
- 1172 5. 9. Weihe der Unterkirche in Vorau durch EB. Adalbert, genannt Kindberg, 1173 Ligist.
- 1174 Erste Nennung der Kirche St. Ägydius in Graz, heute Dom. Päpstlicher Legat Konrad verhandelt über ein Bistum Graz.
- 1175 Genannt die Kirchen St. Michael und St. Walburga ob L. 1177 Bischof Ulrich von Halberstadt weiht die Kirche St. Margarethen b. Kn.
- 1180 Steiermark — ein Herzogtum. Genannt Kirche Gaishorn, erbaut Kirche Hengsberg? 1181 Thomaskapelle in Graz erbaut? Schöder genannt, 1182 zu Radkersburg Kirche und herzogliche Präpositur, 1183 genannt die Kirchen Maria Waasen, St. Martin in Kapfenberg.
- 1186 17. August. Urkunde von Georgenberg, Testament des letzten Traungauer Herzog Ottokar — Steiermark soll an den Babenberger Leopold V. übergehen. Erbaut die Kirche Zeutschach.
- 1187 Bischof Petrus von Parenzo weiht in Seckau die Altäre Hl. Grab und St. Augustin im Münster, genannt die Kirche zu Mautern. 1188 (22. 8.) Erzbischof Adalbert weiht die Kirche St. Georgen ob Murau mit Altären. Die Kirche Freiland an der Koralpe wird am 30. 3. Pfarrkirche. Die Pfarren St. Jakob in und St. Peter ob L. kommen zu Admont. Genannt die Kirchen Gratwein, St. Marein a. P.
- 1189 Geweiht die Pfarrkirche St. Jakob in Seckau und St. Martin i. d. Karchau. Genannt die Pfarre St. Ruprecht a. d. R. 1190 genannt Pfarre St. Georgen a. d. St., Kirchen St. Marein i. M. und Stadl, Ort Obdach. Erbaut Kirche St. Veit i. d. Gegend.
- 1192 24. Mai. Leopold V. mit der Steiermark belehnt, Mitte Juni erster Hoftag in Graz, 1193 gründet er Friedberg. 1194 Bischof Wolfger von Passau weiht im Spital zu Seckau einen Jakobusaltar, genannt Ort Aussee.
- 1195 Erzbischof Adalbert weiht die Kirche zu Schönberg. Zu Admont gehören die Kirchen: St. Nikolai in Mautern, St. Johann in Kammern, St. Rupert in Trofaiach, St. Ägyd in Nennersdorf bei Leoben, St. Georgen zu Kraubat, St. Michael, St. Peter und St. Jakob in Leoben, St. Walpurgis, Proleb, Teufenbach, Trieben, Dietmannsdorf, St. Gallen, St. Andrä in Tumpow, St. Stefan o. L., St. Lorenzen i. P., St. Nikolai i. S. Genannt die Kirchen von Tragöß, St. Georgen b. K.
- 1197 Geweiht die Nonnenkapelle St. Elisabeth in Seckau, genannt Kirchen Übersbach und Hainersdorf. 1199 Kirchenbau in Hartberg.
- 1200 Mariazell. Baubeginn laut Inschrift am Tympanon (?). Um diese Zeit Erbauung des Karners zu Hartberg. 1201 genannt Kirche St. Martin a. Gr. 1202 6. 12. Bischof Marcus Berithensis weiht Magdalenenaltar in der Stiftskirche, 9. 12. die Marktkirche von Vorau. Bau der Leechkirche, wie der Marktkirche zu Vorau. Genannt Ort Preding. Genannt die Kirchen zu Scheifling und St. Johann i. d. Scheiben, 1203 Pfarre Pischelsdorf, 1204 Seelsorger nachweislich in Wenigzell und St. Jakob i. W.
- 1206 Bischof Hartmann von Brixen weiht Kirche

- Veitsch i. M. mit drei Altären: Hochaltar, Rosenkranz und Sebastian. 1207 genannt Kapelle in Obdach. 1208 Streit um die Kapelle Straßengel. 1209 genannt der Erzpriester zu Pürgg und Kirche St. Stephan o. St., 1210 die Kirche Tragöß, 1211 die Orte Kindberg und Arzberg, 1212 Kapelle im Jagdschloß Dobl.
- 1215 Genannt die Pfarre Froiach. 1217 die Kirche Stubenberg. 1218 22. 6. Errichtung des Bistums Seckau mit 13 Pfarren und den „in ihrer Mitte liegenden Kirchen und dazugehörigen Kapellen.“ Als Grenzpfarren u. a. genannt Lensnitz (St. Stefan o. St.) und St. Lorenzen in Hengsberg. Kirchenbau Allerheiligen bei Wildon. 1219 genannt Kirche Lang.
- 1222 Gründung des Klarissenklosters Judenburg. 1224 genannt Stadt und Kirche Knittelfeld, Kirchen Aussee und St. Marein a. P.
- 1225 Genannt Ort Gams b. St. 1227 Ort Schäffern. 1228 25. 12. Geweiht durch Bischof Karl von Seckau ein Kreuzaltar in Vorau, erwähnt die Stiftung eines Thomasaltars in Rein. 1229 Gründung des Chorherrenstiftes Stainz, Errichtung einer Tomaskapelle in Rein, genannt die Kirche Gleisdorf.
- 1230 Genannt die Orte Oppenberg und Donners-

bach, 1232 die neue Kirche und die St. Georgskirche zu Kindberg (von Zahn irrthümlich auf den Kalvarienberg versetzt), und die Johanneskirche in Mürzhofen. Die Kirche von Fürstenfeld den Joannitern, 1233 die Leechkirche dem Deutschritterorden übergeben. Genannt die Pfarre Aussee, 1237 die Pfarre Semriach. 1239 in Graz zwei Minoriten als Zeugen genannt, erwähnt die Kirche St. Peter o. J.

- 1240 Genannt Pfarrer zu Passail, Kirche Kirchbach, die Orte Ehrenhausen und Hitzendorf; in Murau Weihe einer Kreuzkirche, 1242 herzogliche Widmung an den Paulusaltar in St. Peter o. J., genannt Kirchen Kleinlobming und Arzberg. 1243 Nennung von Maria Zell (cella). 1244 Pfarre St. Florian mit den Eigenkirchen St. Peter bei Lindenberg, St. Martin i. S. und St. Andrä i. S. der Diözese Lavant zugewiesen.
- 1245 Genannt Mutterkirche Piber mit den Kirchenorten Edelschrott, Modriach, Pack, Köflach, Kainach, Stallhofen, Hirschegg, Salla und Geistal, ebenso die Kirche St. Johann b. H. und der Ort Bretstein, 1247 der Ort Wilfersdorf. 1248 neugeweiht der Karner von St. Lambrecht. 1249 genannt die Pfarre Kumberg.

Frühgotik

- 1250 Neubau der Kirche Frauenburg. Propst Konrad von Speyer, Apostolischer Legat, weiht die Georgskapelle in Rein, genannt Pfarre Leutschach und Ort Waldbach, 1252 Pfarren Friedberg und Wildon, 1254 Bischofshof in Graz.
- 1255 Gegründet Klarissenkloster in Judenburg. 1257 25. 10 Bischof Ulrich von Seckau weiht die Stiftskirche II zu Vorau. 1258 genannt Kirche Pichl b. Schl. 1259 9. 9. In Stiftskirche Vorau geweiht Hochaltar und zwei Seitenaltäre. Feuersbrunst in Stift Seckau, Chorherr Wilhelm stellt das beschädigte Münster wieder her.
- 1260 König Ottokar hält Gerichtstag in der Hofkirche zu Graz. Erzbischof Ulrich von Salzburg schenkt dem Joanniterorden die Kirche Sankt Johann bei Herberstein. 1265 genannt die Kirchen St. Stefan i. R., Hl. Kreuz a. W. und Kirchberg a. d. R.
- 1266 18. 3 Bischof Heinrich von Chiemsee weiht einen Nikolausaltar in St. Lambrecht. 29. bis 31. 7. dort die Kapellenaltäre Maria und Johannes Evangelist, wie den Oswaldaltar. 5. 10. Geweiht durch Bischof Amelrich von Lavant der Lettneraltar zu Vorau. Bischof Heinrich von Chiemsee weiht Bruderschaftsaltar Oswald in Rottenmann. 1267 Ausbau des Bischofshofes. 1268 genannt Kirche Kirchbach.
- 1271—1283 Freskierung der Michaelskapelle zu Göss. 1272 Gründung des Minoritenklosters in Bruck. 1273 12. 8. Erzbischof Friedrich weiht die Kirche zu Landl.
- 1275 Umbaubeginn der Leechkirche, 1276 Priester Heinrich beginnt den Chorbau zu Admont. 1277 Klosterbau der Grazer Minoriten begonnen. Genannt Kirche Graz-St. Peter, Michaelskirche zu Voitsberg und St. Peter in der Gaal. 1279 6. Mai. Bischof Bernhard von Seckau weiht die dortige Liechtensteinkapelle. Kirchenbau in Eisenerz.
- 1280 Kirchenweihe in Oberwölz, 1282 Kirchenbau in Traboch.
- 1285 Genannt Pfarre Kindberg und Kirche Sankt Oswald b. Z.
- 1286 1. 5. Erzbischof Rudolf weiht ein neues Münster in Admont. 4. 5. die Kirche Kalwang und die Altäre U. L. Frau und

- Oswald. Portalinschrift an Kirche Jagerberg?
- 1290 Baubeginn in Pöllauberg? 1294 Umbau der Walpurgiskirche bei St. Michael, 1295 genannt Pfarren St. Radegund, Birkfeld, Strallegg und Kirche St. Kathrein a. O.
- 1296 Bischof Heinrich von Lavant weiht die Pfarrkirche von Murau. 1297 genannt Kirche Deutsch-Feistritz. 1298 7. 12. Bischof Ulrich von Seckau konsekriert zu Vorau die Seitenaltäre Petrus und Rupert Virgilius, sowie einen Annenaltar, am 8. 12. den Turmaltar St. Michael. 1298 geweiht Kirche Lorenzen ob Scheifling.
- 1300 In St. Lambrecht erbaut eine Marienkapelle. 1301 Udalrich Graf Montfort vollendet das Minoritenkloster zu Bruck. Geweiht ein Andreasaltar in Rottenmann. 1303 Kirchenweihen in Fladnitz und Heiligenstadt. In Seckau ein Florianaltar erbaut.
- 1305 Genannt Kirche Lorenzen am Wechsel. 1307 erbaut zu Graz die Dominikanerinnenkirche am Grillbichl. 1309 Bischof Burkart von Seckau weiht die Kirche Maria Lebing.
- 1310 Bischof Friedrich weiht die Michaelskapelle in Seckau. Kirchenbau in Johnsbach. 1311 Kirche Unzmarkt genannt. 1313 Bischof Heinrich von Gurk weiht die Georgskirche von Rottenmann mit drei Altären. Konsekriert die Dominikanerinnenkirche zu Graz. Pfarrgründung und Kirchenbau in Wörth, genannt Kirche Kaindorf. 1314 Vergrößerung der Kapelle in Fernitz.
- 1316 Bischof Wernher von Lavant weiht in Seckau die Altäre Thomas und Florian. 1318 genannt Kapelle Gabersdorf. 1319 die Pfarre St. Bartholomä bei Gratwein.
- 1320 Altarbau Maximilian-Rupert in Seckau, dort um diese Zeit der steirische Reimchronist Otakar von der Gaal bestattet. 1321 Stiftung zum Elisabethspital in Voitsberg. 1322 erbaut Kirche St. Margarethen a. d. R., Altar Maria-Johannes in Fohnsdorf errichtet, genannt Kirche Thal. 1324 26. 10. Bischof Wocho von Seckau weiht in Vorau eine Elisabethkapelle, am 28. 10. die Gruftaltäre Petrus, Paulus und Andreas. Genannt St. Margarethen (Noreia) und Altenmarkt bei Wies.

- 1325 Genannt die Pfarre Gaal. 1326 Baubeginn eines größeren Münsters in St. Lambrecht. 1327 13. 8. Herzog Otto der Fröhliche gründet das Zisterzienserstift Neuberg.
- 1330 14. 10. Bischof Dietrich von Lavant weiht Augustinuskapelle in Vornau, Baubeginn an der Johanneskirche in Leoben, Bau des Nordturmes zu Seckau. Erzbischöflicher Ablaßbrief für Marienkapelle Mariazell. Genannt Kirche St. Oswald in Kapfenberg. 1331 geweiht zu Admont die Friedhofskapelle Simon und Juda. 1332 7. 1. Bischof Dietrich von Lavant weiht in Vornau einen Leonhardaltar. Genannt Kirche Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1335 Bischof Dietrich von Lavant weiht die Kirche Seewiesen und den Hl. Geist-Altar zu Vornau neben dem Stifteraltar, gestiftet Allerheiligenaltar in Murau und eine Kaplanei auf Frauenberg bei Seggau. 1336 geweiht das Presbyterium der Stadtpfarrkirche Bruck. 1338 in Göss Bau des Hochchors, in Vornau weiht Bischof Rudolf von Waizen am 7. 4. einen Fronleichnamsaltar, Ausbau der Kirche Pöllauberg.

Hochgotik

- 1353 Festenburg als Schloß bezeugt, 1354 Kapellenbau Maria Rehkogel.
- 1355 8. 9. Bischof Ulrich III. weiht die Kirche Straßengel, genannt Kirche Übelbach, 1358 konsekriert Bischof Petrus von Lavant zu St. Lambrecht einen Fronleichnamsaltar, 1359 18. 3. stirbt dort Laienbruder Nikolaus, hierorts Werkmeister.
- 1360 Genannt Kirchen Greith bei Neumarkt und Stanz im Mürztal. 1361 Graz-St. Leonhard.
- 1363 Laut Inschrift Turmbau zu Mariazell. 1364 Gründung des Augustinerklosters zu Judenburg. Kirchenumbau in Oberzeiring. 1366 Kirchenumbaubeginn Mariazell. 6. 9. Bischof Heinrich von Lavant weiht in Sankt Lambrecht 3 Altäre: Kreuz, Petrus-Paulus im Kapitelsaal und Anna in der Marienkapelle, Bischof Ulrich von Seckau konsekriert den Dreikönigsaltar zu Straßengel. 1368 9. 7. Erzbischof Ortolf von Pamiers weiht die Augustinerkirche Fürstenfeld.
- 1371 Bischof Blasius von Mile weiht zu Leoben die Spitalskirche St. Elisabeth mit 3 Altären, am 18. 11. zu Vornau die Altäre Magdalena und Bartolomäus, 1372 25. 1. zu Admont die Spitalskirche mit 3 Altären. 1373 genannt Kapelle St. Gotthard bei Weinzierl. 1374 Vollendung der Kirche Pöllauberg.
- 1375 Baubeginn (circa) der Kirche St. Erhard in Breitenau. Stiftung einer Michaelskapelle zwischen den Türmen von St. Lambrecht, zu Admont Weihe eines Tragaltars mit 12 eingravierten Darstellungen. 1379 Neuberger Vertrag: Graz wird Hauptstadt von Innerösterreich, umfassend Steiermark, Kärnten, Krain, Istrien, später auch Görz und Triest.
- 1380—1396 Werkmeister Chunrad baut am Münster von Mariazell.
- 1381 16. 3. Bischof Johann von Gurk weiht Marienaltar in Göß.
- 1384 Baubeginn der Kapelle Deutschlandsberg.
- 1386 Baubeginn eines neuen Münsters zu Sankt Lambrecht. 1387 genannt Kirche Turnau. 1368 28. 6. Weihe einer Marienkapelle zu Rein, Bau einer Dreikönigskapelle zu Sankt Lambrecht.
- 1390 Genannt Kirche Gratkorn.
- 1393 Weihe des Alban-Altars zu Seckau, 1394 Umbaubeginn der Kirche Weng. Bischof Johannes
- 1340 27. 6. Bischof Konrad II. weiht in Rein 6 Altäre: Johann Baptist, Nikolaus, Dreifaltigkeit, Apostel, Philipp-Jakob, Simon-Juda; tags zuvor den Michaelsaltar. 1341 Bau der Spitalskirche Maria am Rain zu Rottenmann. 1342 Mariazell zum Markt erhoben, 1343 in Admont ein Wolfgangaltar erbaut. Herzog Albrecht widmet zum Bau des Münsters und zur Vollendung des Kreuzganges von Neuberg 200 Mark Silber jährlich. Erwähnt Kirche Krieglach. 1344. 1. 1. Bischof Konrad von Gurk weiht zu Neuberg den Kapitelsaal mit einem Dreifaltigkeitsaltar, der Erzbischof von Salzburg Kreuzgang, Marienkapelle, Hochaltar und drei Altäre.
- 1346 15. 8. Grundsteinlegung in Straßengel. 1347 6. 2. Bischof Heinrich von Lavant weiht den Altar Dorothea zu St. Lambrecht, 7. 2. die Altäre Gregor-Agnes und Benedikt-Scholastika.
- von Seckau weiht das Presbyterium der Franziskanerkirche zu Judenburg.
- 1395 Stiftung des Karmeliterklosters zu Voitsberg, Erbauung der Spitalskirche Aussee. 1396 Großbrand in Neuberg. 1397 12. 3. Bischof Leonhard Defilensis weiht in Admont eine Kapelle im Refektorium. 1398 Margarethenkirche in Peggau im Bau. 1399 13. 11. Weihe einer Dreifaltigkeitskapelle im Turmgeschoß zu Admont, der Abt erhält von Papst Bonifaz die Vollmacht, in seinen Kirchen Altäre zu weihen.
- 1400 Erbauung der Leonhardskirche zu Aussee. Genannt Pfarre Paldau und Söchau. Päpstlicher Ablaß zur neuen Marienkapelle auf Pöllauberg. 1401 In der Grazer Hofkirche eine Dreifaltigkeitskapelle erbaut. 1402 genannt Kirche St. Oswald bei Pl. und Wald. 1403 24. 1. Stiftung eines Niklasaltars in Voitsberg-St. Michael, Erweiterungsbau der Kirche Weng. Genannt Kirche Oppenberg. 1404 erbaut Kirche Trautmannsdorf und in Göss ein Ursulaaltar, zu Frauenberg bei Admont die erste Kapelle.
- 1406 Genannt Kirche Schöder. 1407 19. 5. Bischof Johannes Farinensis weiht in der Grazer Minoritenkirche 3 Kapellen: Anna-Magdalena, Georg und Michael. 1409 29. 10. Bischof Friedrich von Seckau konsekriert in Rein die Dreifaltigkeits- oder Kreuzkapelle mit 3 Altären. 1409 die ältesten Kirchenrechnungen des Landes! Erbauung der Kirche St. Georgen am Schwarzenbach.
- 1410 9. 6. Grundsteinlegung zur Kirche Frauenberg bei Admont. 1411 die Eggenberger zu Graz gründen das Allerheiligenspital. 1413 geweiht das Langhaus von St. Ruprecht in Bruck, genannt Kirche Eggersdorf. 1414 15. 4. Bischof Franz von Kallipolis konsekriert die Kirche St. Georg in Alt-Rottenmann von neuem, mit 3 Altären: Hochaltar, Barbara und Johann Baptist.
- 1415 Bruck-St. Ruprecht, Baubeginn am Hochchor. Dreikönigsaltar in Pfarrkirche Judenburg. 1416 Weihe der Kirche Weng. 1418 22. 5. Bischof Ulrich von Seckau weiht in der Kreuzkapelle von Rein 4 Altäre: Dreifaltigkeit, Seligste Jungfrau, Hl. Kreuz und Magdalena, Weihe der Dominikanerkirche (?) zu Leoben. Bau einer

- Abtskapelle in St. Lambrecht. 1419 21. 12. Baumeister Niklas Velbacher tritt in den Dienst Admonts und bezieht den „alten Werkhof“.
- 1421 Hans von Judenburg wird gedungen, den Hochaltar zu Bozen zu schaffen — 1947 Skulpturen desselben wiederaufgefunden!
30. 3. Bischof Wolhard von Lavant weiht zu St. Lambrecht die Schloßkapelle mit den Altären Philipp-Jakob und Erzmärtyrer Stephan. 1422 Kirchenbau zu Kainach und Stiwoll. Pfarre Hatzendorf genannt. 1423 Bischof Franz von Kallipolis weiht die Kirchen Frauenberg bei Admont mit 3 Altären: Kreuz, Maria, Anna und am 2. 5. Mitterndorf. 8. 9. Bischof Friedrich von Lavant weiht Marienaltar in St. Marein b. Neumarkt. 1424 Musikchor in Propsteikapelle Oberzeiring erbaut. 8. 4. Abt von St. Lambrecht stiftet die dortige St. Peterskirche. Bischof von Kallipolis weiht in Liezen die Altäre Fronleichnam und Andreas.
- 1428 Riegersburg Schloßaltar. 1429 Kirchenumbau in Aussee vollendet.
- 1430 Spitalkirche Oberwölz durch Meister Hans Jersleben erbaut und Kirche Pusterwald. 1431 Turm von St. Lorenzen i.M. 1432 Bischof Johannes von Chiemsee weiht die Friedhofs-Kapelle St. Michael in Rottenmann. 1433 9. 4. Bischof Conrad Reysperger weiht zu Graz die Leonhardskirche mit 3 Altären. 1434 Umbau der Kirchen Alt Aussee, Gnas und St. Oswald im Freiland.
- 1435 Jahreszahl am Chor der Stadtpfarrkirche Knittelfeld, nach 1436 Umbau der Kirche Hartberg. 1437 Chorweihe in Teufenbach. 1438 Bau der alten Sakristei (Barbarakapelle) im Grazer Dom. 1439 Langhaus von Semriach im Bau.
- 1440 Graz Residenz des Kaisers Friedrich III. 1442 dieser stiftet den Hochaltar in der Spitalkirche zu Aussee. Erbaut Kirche St. Marein i. M. 1443 Bischof von Gurk weiht den Johannesaltar in der Neuberger Friedhofs-kapelle. 1444 Stefan Gvent Periger baut in Ramsau. Kirchenbau Puch?
- 1445 9. 8. Bischof Georg von Seckau weiht die Kreuzkirche zu Vorau mit 3 Altären, erbaut in der Stiftskirche die Altäre Apostel und Florian. Chorbau zu Kathal. 1446 geweiht Kirche in Lankowitz und Pfarrhof zu Kapfenberg. 1447 Bischof Tibold von Lavant weiht die Kirche St. Lorenzen i. P. und die Frauenkirche ob Admont mit 3 Altären. Vergrößerung der Kirche Niederwölz. 1448 Bischof Friedrich von Seckau weiht am 3. Sonntag nach Pfingsten die Kirche Allerheiligen bei Wildon mit 3 Altären: Hochaltar, Unsre Liebe Frau und Apostel, erbaut die Virgiliuskirche zu Gais-horn. Meßlizenz für die Kapelle Allerheiligen (heute Stadtpfarrkirche) zu Deutschlandsberg. 1449 22. 7. Bischof Johann von Gurk weiht in der Kirche Niederwölz den neuen Chor mit 3 Altären: Hochaltar, Achatius-Elisabeth, Hl. Geist-Erasmus. Graz-Dom, Erbauung des Hof-oratoriums. Aussee: Flügelaltar mit Kaiser-wappen in der Spitalkirche Aussee.

Spätgotik

- 1450 Hochchor des Grazer Doms vollendet, geweiht die Kirche St. Leonhard zu Murau, erbaut (ca.) Kirche Arnfels. 1451 Bischof Johann von Gurk weiht: 6. 7. in Rein Abtskapelle Allerheiligen und Kapelle Georg-Magdalena. 3. 10. in Knittelfeld den neuen Chor mit Hochaltar, in der Katharinenkapelle 3 Altäre: Hochaltar, Bernardin und Achatius; am Lettner den Kreuzaltar, ihm zur Seite die Altäre Nikolaus-Christoph und Allerheiligen. 1452 Päpstliche Vollmacht für die Prälaten von Neuberg, Vorau und Stainz, Altäre ihrer Stiftspfarren zu weihen. 1453 4. 7. Aeneas Silvius Piccolomini, nachmals Papst Pius II., weiht in Anwesenheit des Kaiserpaars des Ulrichskirchlein bei Rein. Geweiht auch die Kirchen Göß-St. Andreas und St. Georgen ob Judenburg. Genannt Pfarre Hitzendorf.
- 1455 Rottenmann: Chorherrenstift von Wien aus besiedelt, Grundsteinlegung zum Chor der Pfarrkirche Oberwölz, Umbau an der Kirche Maria Buch. 1456 Hauptportal des Grazer Doms, Abschluß des Kirchenbaues Knittelfeld, Weihe der Ulrichskirche in Stanz i.M. 1457 Erbauung des Hochaltar II bei den Grazer Franziskanern. 1459 Bischof Ulrich von Chiemsee weiht die Kirche Gröbming mit 4 Altären, darunter Hochaltar und Florianaltar.
- 1461 12. 1. Salzburger Erzbischof weiht in Mariazell Altar Johann Ev.-Ludwig-Barbara. Kirche zu Straßang vergrößert, Kirchen Vordernberg-Laurentius und Pernegg im Bau. 1462 7. und 8. 6. Bischof Ulrich von Gurk weiht in der Stiftskirche Rein 4 Altäre: Nikolaus, Thomas, Kilian und Unschuldige Kinder und 3 in der dortigen Georgikapelle: Fronleichnam, Maria und Anna. Pfarrkirche Trofaiach im Bau. 1463 Graz, Franziskanerkirche am Tummelplatz eingerichtet. Kirchenbaubeginn in Eisenerz.
- Weihe der Grazer Spitalkirche? 1464 Fresken im Dom.
- 1465 15. 6. Virgilius-Kirche in Gaisorn geweiht, Lorenzi-Kirche in Vordernberg vollendet. 1466 Bischof Überacker von Seckau weiht: 15. 7. in Rein Dreikönigskapelle mit 3 Altären. 15. 10. in der Marktkirche Vorau einen Altar Dorothea-Barbara-Bernardin. 16. 10. in der dortigen Stiftskirche die Altäre Mariä Heimsuchung und Sebastian-Ulrich-Alexius. 17. 10. in Mönichwald die Altäre Maria und Florian. 18. 10. in Waldbach einen Altar Matthäus. 19. 10. in der Stiftskirche die Laurentiuskapelle.
- 1466 5. 4. Kaiser Friedrich III. schenkt den Grazer Dominikanern die neue Fronleichnamskapelle. 1467 Turmbau zu Allerheiligen im Mürtal. 1468 2. 10. Bischof Überacker von Seckau weiht die Wallfahrtskirche Lankowitz. Hochchorbau in Mautern. In der Grazer Hofkirche gestiftet Andreasaltar. Am Erchtag vor Maria Magdalena stiftet Kaiser Friedrich III. in Aussee einen Altar Florian-Christoph „auf der Paarkirchen“. 1469 Kirchenbaubeginn zu St. Oswald bei Zeiring.
- 1470 Geweiht Barbara-Altar in Mitterndorf. 1471 Neuberg: Bischof Michael von Pedena (Istrien) weiht Münster, Hochaltar und 15 Altäre. Kirchenbaubeginn in Aflenz. 1472 Bischof Georg von Seckau weiht in Maria Lebing 2 Altäre. In Eisenerz Chor vollendet, Schiff begonnen, Kirchenschiff in Straden beendet. 1473 Baubeginn an der Kirche zu Stadl. 1474 Graz-Hl. Blut: Gestiftet Altar Barbara-Margareta.
- 1475 Alteggenberg bei Graz erbaut. 1477 Neuberg: Gründung der Bruderschaft Unserer Lieben Frau in Ober Hoff, erbaut Barbaraaltar in Göss. Gotisierungsbeginn der Kirche

- St. Georgen ob Murau, Pfarrkirche Kindberg im Bau. 1478 St. Ulrich bei Krackaudorf geweiht, Gotisierung der Kirche Kirchbach, vollendet der Langhausbau zu Rottenmann. 1479 geweiht die Schloßkapelle Schachenstein durch Bischof Scheit von Seckau, genannt die Kirche Palfau.
- 1480 Türken brandschatzen, über Neumarkt kommend, Murtal, Mürztal, Grazer Feld, verwüsten die Kirchen Pöls, Allerheiligen, Schönberg, Gaal, St. Marein, Maria-Buch, Weißkirchen, Obdach, St. Maximilian, Feistritz, Kraubat, Traboch, St. Michael. Hüttenbuch der Admonter Steinmetzen, Zunftmeister Wolfgang Denck. Kirchenumbau in Koglhof und St. Georgen a. d. St. 1481 Dominikanerinnenkloster am Grillbichl abgetragen, geweiht am 1. 9. Schloßkapelle Gallenstein. 1482 Kirchenbaubeginn in Hirscheegg, Hanns von Neuberg testiert ein Chorherrenstift zu Pöllau. 1484 Kirchenbau Edelsbach.
- 1486 Errichtung des Altars Maria-Opferung zu Seckau (Statue 1488 gefaßt). 1487 Turmbau in Wildon. 1488 Weihe der Schloßkapelle Thalberg. In der Johanneskirche zu Leoben ein Altar Mariä Himmelfahrt errichtet. 1489 15. 8. Bischof Scheit weiht in Seckau den Dreifaltigkeitsaltar (Mariä Krönung). 23. 8. Bischof Erhard von Lavant weiht zu Rottenmann die Stiftskirche mit 5 Altären: Maria, Andreas, Florian, Leonhard und Augustinus-Bartholomäus. Zu Leoben weiht er in der Johanneskirche die Altäre Dreifaltigkeit und Mariä Tod, in der Kirche Maria Waasen mehrere Altäre und rekonzipiert die Kirche. Bischof Scheit weiht am 15. 8. zu Seckau den Mariae Krönungs-Altar. Grundsteinlegung zur Kirche Maria Rehkogel, Bau der Emporkirche in Irndning.
- 1490 10. 10. Bischof Erhard von Lavant weiht in St. Marein bei Seckau Kirche und Hochaltar, 11. 10. weiht er dort den Andreasaltar inmitten der Kirche, am 8. 12. die Altäre Katharina-Margareta (mit Kreuzaltar?) und Stefan-Georg. Erzbischof von Salzburg erlaubt die Weihe der Kirchen zu Stübing, Anger und „Kuendorf“. Umbau der Kirche St. Oswald in Kapfenberg. 1491 (12. 6.) weiht er die Kirche St. Marein bei Neumarkt; für Graz-Hl. Blut gestiftet Altar St. Peter und Paul. 1492—1501 Gotisierung der Kirche Neumarkt. 1493 Oswaldaltar zu Kathal signiert. 1494 11. 6. Bischof Scheit weiht Propsteikapelle St. Agatha im Schlosse Zeiring.
- 1495 Baubeginn Kirche Niederhofen. 1496 Vollendung der Kirche Langenwang und das Südportal von Heimschuh. 1497 zu St. Lambrecht geweiht 8 Altäre: Maria, Anna, Kirchenlehrer, Evangelisten, Dreikönig, Benedikt, Katharina, Hl. Kreuz. Bildhauerrechnung Lukas Tausmann von Villach. Bau der Sebastiankapelle Weng. Eingewölbung der Kirche St. Oswald bei Möderbrugg. Langhausweihe zu St. Ulrich in der Stanz. 26. 9. Bischof von Gurk weiht in Lassing einen Altar. Kirchenbau St. Peter ob Leoben. 1497 Kirchenbau Wundschuh.
- 1498 25. 6. Bischof Mathias Scheit weiht die Grazer Bürgerspitalskirche cum altaribus, mit Altären. Weihe der Kirche zu Jagerberg mit 3 Altären, zu Vorau der Agneskapelle und des Allerheiligenaltars. Jahrszahl an der Stiftskirche Rottenmann und am Südportal zu Altaussee. 1499 Weihe der Kirche Niederwölz.
- 1499 Altarweihe in St. Oswald bei Möderbrugg (auch Kirchenweihe?), erbaut Turmkapelle Allerheiligen zu Seckau. Einwölbung der Kirche Allerheiligen i. M. Wiederherstellung der Kirche Niklasdorf. Errichtet Marienaltar in Pürgg (Rechnung), Flügelaltar in der Spitalskirche zu Aussee und Pürgg (Rechnung!). Sakramentshäuschen in der Leechkirche. Im Bau Kirchlein St. Anna am Masenberg. 16. 10. Bischof von Seckau rekonzipiert die Kirche von Pöllau. 1499—1505 Hausbau Kornmesser in Bruck.
- 1500 Bischof Scheit weiht in Mariahof Nikolauskapelle und Michaelsaltar. Meister Erhart baut an der Oswaldkirche in Eisenerz. Erbaut die Kirchen Gleisdorf, St. Ruprecht o. M. und Turnau. Tympanonfresko an der Leechkirche. 1501 im Bau Kirche St. Lorenzen bei Birkfeld und Archivraum in Rein. 1502 in Neuberg geweiht Kreuzaltar und Johannesaltar, in Graz-Hl. Blut ein Marienaltar, in Seckau die Spitalskapelle St. Jakob, testiert in Leoben-Johanneskirche ein Apostelaltar.
- 1503 17. 9. Aflenz: Bischof Scheit weiht Kirche und 4 Altäre: 1. Katharina-Margaretha-Barbara, 2. Johann Baptist-Kreuz-Lambert am Lettner, 3. Laurentius-Sebastian-Ursula, 4. Laurentius-Martin-Nikolaus-Elegius. 18. 9. er weiht dort die Abtskapelle im Propsteihof: Maria-Johannes-Anna-Elisabeth-Magdalena-Martha. Datiert die Flügel zum Hochaltar in Hirscheegg. Zu Spital a. S. 2 Altäre im Bau. Eingewölbung in Eisenerz. 1504 28. 8. Endgültige Gründung des Stiftes Pöllau. Kirchweihe zu Ebersdorf, Kirchenbau zu Schöder. Altarabrechnung in Aflenz.
- 1505 Flügelaltar zu Neuberg. Eingewölbung der Kirche von Stadl. In Göss vermutlich Beginn des Langhausbaues. 1506 Hochaltarrechnung Bretstein (Altar vorhanden). Errichtet Altar Andreas-Sebastian in Radegund. Turmbaubeginn zu Aflenz. Jahrszahl an der Nordwand der Kirche in Fernitz. 1507 Eingewölbung in Kathal. Gegründet Großreifling durch den Gewerken Christian Schmid. 1508 erbaut Kirche Blaindorf. 1509 Flügelaltar von Schloß Hohenwang. In Admont gestiftet ein Altar St. Anna.
- 1510 Im Bau Annakirchl bei Passail. Flügelaltar Krackaudorf. Geschnitzt (gefaßt?) Vesperbild zu Eibiswald. 1511 Bischof Berthold von Chiemsee weiht die Kirche von Mariahof und die Apsis von Fehring; geweiht die Oswaldkirche von Eisenerz? Jahrszahl am Portal von Gratwein.
- 1512 Weißen: 12. 6. Bischof Berthold von Chiemsee weiht die Stiftskirche Rottenmann und 4 Altäre: Hochaltar, Anna, Stefan, Dionys, dort auch den Sakristeialtar Kirchenlehrer. 11. 5. Kirche Fladnitz mit 2 Altären. Ferner die Kirche St. Michael ob Leoben, in Graz-Hl. Blut die Seitenaltäre am Triumphbogen Christkindl und Maria. Errichtet in St. Oswald bei Möderbrugg Wolfgangaltar (Rechnung!), in der Grazer Hofkirche Altar Lorenz-Katharina, gestiftet zu Leoben-Johannes der Lettneraltar Anna-Sebastian-Florian. Kirchenbau zu Krieglach und Deutschfeistritz (hier bis 1515).
- 1513 Bischof Berthold von Chiemsee weiht in Liezen einen Altar Sebastian-Dionysius und am 16. 6. in Rottenmann die Stiftskirche mit 5 Altären: Hochaltar, Anna, Stefan, Dionysius, Kirchenlehrer. Umbau der Kirche St. Gallen. Begonnen der Bau der Kirche Neuberg-Grünanger, abgeschlossen der zu St. Ruprecht a. d. Raab und St. Margareten a. d. R. Erbaut auch

- das Presbyterium der Stadtpfarrkirche Judenburg und der Turm zu Wies-Altenmarkt. Flügelaltar von Dietmannsdorf (im Joanneum). 1514 Kirchenbau in Salla und Straden.
- 1515 27. 5. Bischof von Lavant weicht im Münster zu Göss die „Oberkirche“ mit 4 Altären: Johannes, Margaretha, Katharina und Anna. 3. 6. Er weicht den Dreifaltigkeitsaltar in Adriach. Laut Urkunden des Landesarchivs weicht Bischof Petrus von Triest: 24. 9. Spitalkirche in Knittelfeld. 25. 9. Kirche St. Lorenzen b. K. mit 3 Altären. 27. 9. In St. Johann zu Feistritz Kirche, Friedhof und 3 Altäre. 30. 9. Zu Sankt Martha Kirche und 3 Altäre. 1. 10. Zu St. Margarethen Kirche, Friedhof „und Altäre“, darunter einen des hl. Sebastian. 2. 10. St. Oswald b. A. Kirche mit 2 Altären. Neuwölbung der Kirche St. Gallen. Vergrößerung der Kirche Deutsch-Feistritz.
- 1516 Bischof Leonhard von Lavant weicht in der Propsteikapelle bei Oberzeiring den Altar Florian-Sebastian-Zäzilia. Weihe des Wolfgangaltars in St. Oswald bei Möderbrugg. Schloßkapelle Seggau wiederhergestellt. Jahreszahl an einem Strebepfeiler zu Spital a. S. 1517 Jahreszahl zu Anger-Nothelfer.
- 1518 Hochaltar von Großreifling (im Joanneum), Flügelaltar St. Benedikten, Kruzifix von Admont gefaßt (im Joanneum). Eingewölbung in Stanz-St. Ulrich. Stiftungen zu den Kirchen Hl. Kreuz und St. Magdalena bei Hartberg. 1518—1522 zu Neuberger „gemalt“ 5 Altäre: Jakob, Johannes, Thomas, Matthias, Martyrer. Dort datiert Flügelaltar Kreuzabnahme. Mehrere Kardinäle erteilen Ablaßbriefe für die Kirche Dietmannsdorf. 1519 Hochaltar von Straßgang. Turmbau in Mureck. 11. 8. Neuer Hausaltar bei den Grazer Dominikanern.
- 1520 Geweiht: Kirchen zu Frauenberg bei Admont und Oberhaus mit 3 Altären. Kirchenbauten zu Frauenberg ob Leibnitz, Stallhofen, Hitzendorf, Kammern und Gaishorn. Neubau der Grazer Franziskanerkirche vollendet. Pöls: „Taffel“ mit Kreuz und Vesperbild (Rechnung!). Bischof Christoph Rauber weicht die Schloßkapelle Seggau mit 2 Altären der Seligsten Jungfrau, in Graz-Hl. Blut Altar Kajetan. 2. 4. Geweiht Kirche St. Lorenzen ob Scheifling.
- 1521 Flügelaltar Krackaudorf. Choraltar in Rottenmann. Jahreszahl an der Stiftskirche Göss. 1522 Kirchenbau in Großflorian. Grundsteinlegung zur Kirche St. Lorenzen ob Scheifling. Flügelaltar St. Anna a. M. 1522—1532 Bau der Kirche zu Schladming.
- 1523 Geweiht durch Abt Christoph die Kirchen Landl und St. Gallen mit 6 Altären: Hochaltar, Kreuz, Maria, Anna, sowie die Emporenaltäre Dreifaltigkeit und St. Leonhard. Erweiterungsbau der Kirche Ranten. Zu St. Lambrecht quittiert Bildhauer Heinrich von Villach. Kreuzaltären in Seckau. 1524 Flügelaltäre zu St. Lorenzen ob Murau und Sankt Martha (jetzt in St. Marein). Vollendet Kirche Trofaiach-Hl. Dreifaltigkeit und der Turm von Maria Buch. Zu St. Lambrecht stirbt der Bildschnitzer Matthäus Dietler, Senjor des Konvents.
- 1525 Kirchenbau in St. Johann am Kirchberg und St. Johann am Tauern. 1526 erbaut Annenaltar in Pöls (Rechnung). 1527 Grundsteinlegung zur Kirche St. Lorenzen bei Scheifling. Kirchenbau Frojach. 1527—1529 Kirchenbau in Übelbach. 1528 Kapellenbau auf Schloß Admontbüchl.

Renaissance

- 1530 Kirchenbau in St. Johann i. d. Scheiben. 1532 Kirchenschiff in Graden erbaut.
- 1534 Bischof Philipp Renner von Lavant rekonziliert und weicht die 1532 von Türken zerstörten und wiedererbauten Kirchen und Altäre: 21. 10. Kirche in Großflorian, 22. 10. Kirche in Gams, 23. 10. Kirche in Osterwitz und Trahütten, dort 2 Altäre: Hochaltar St. Martin-Nikolaus und Seitenaltar Ursula. 24. 10. Kirche in Freiland mit 3 Altären: Hochaltar, Maria und Apostel, 25. 10. Kirche von St. Oswald mit Hochaltar und Altar Johann-Paul. Neubau der Kirche Krackaudorf.
- 1535 Bischof von Lavant weicht am 27. 6. einen Sakristeialtar zu St. Peter a. K., 28. 6. Schloßkapelle Feistritz, Kirche Baierdorf mit den Altären Maria und Veit. 30. 6. Kirchen St. Oswald und St. Ulrich in der Krakau mit je 1 Altar. Am 17. 10. 1 Kapelle in der Kirche St. Johann i. S., 19. 10. Kirche in Gamlitz mit Hochaltar und Marienaltar. 4. 11. Kirche Sankt Martin bei Leibnitz, am 5. 11. die St. Jakobskirche in Leibnitz mit 6 Altären: Hochaltar, Maria, Fabian-Sebastian, Katharina und Urban. Am 6. 11. die St. Rupertkirche mit 3 Altären: Hochaltar, Maria und Wolfgang. Am 7. 11. die Kirche in Fernitz mit 8. Altären: Hochaltar, Kreuz, Martin, Nothelfer, Maria, Anna, Sebastian und Apostel. 7. 11. Schloßkapelle Weissenegg. 8. 11. Graz-St. Leonhard, Kirche mit 3 Altären: Hochaltar, Apostel, Johann-Paul. 9. 11. Graz-Franziskaner: 3 Portaltalia und 2 Altäre: Dreikönig und Bernhard. Sodann in Graz-St. Peter Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Katharina, Georg. 10. 11. in Graz-St. Veit 2 Altäre: Hochaltar und Annaaltar.
- 1535 Erbaut Kirche St. Johann a. Tauern. 1537 17. 6. Bischof Georg III. von Seckau weicht die Stadtpfarrkirche Judenburg. 1538 erbaut Kirchenschiff in Geisttal. 1539 Eingewölbung der Kirche Bretstein.
- 1541 Hl. Kreuz a. W. Hochchor erbaut, 1543 Chor von Semriach, 1547 Obdach, Sebastianaltar erbaut.
- 1550 Kirchenbau Hartmannsdorf. Graz-St. Martin, Schloßumbau, 1554 Prunkstiege der Burg errichtet, Kirchenbau Riegersburg? 1556 Kirchor, Westportal, 1557—1565 Landhaus, Haupttrakt erbaut, 1558—1566 Admonterhof umgestaltet.
- 1562 Sebastianikirchl in Söding, I am Südtor, 1566 Burg, Arkadengänge aufgeführt, Kapellenneubau im Admonterhof, 1568 Protestantische Stiftskirche erbaut.
- 1570 Erbaut Kirche Groß-Steinbach und Osttrakt der Burg. 1572 Baubeginn des Grazer Jesuitenkollegium, 1573 übernimmt es die Hofkirche, heute Dom. 1578 9. 7. Kaiser Ferdinand II. in Graz geboren, 1579 Kapelle im Jesuitenkollegium geweiht. 1583 Bau der Kirche von Straß.
- 1585 Graz, Dominikaner übersiedeln von Hl. Blut nach St. Andrä, geweiht die Kirche St. Anna am Lindenbüchl bei Passail, 1586 Hl. Blut wird Stadtpfarre, 1587 Baubeginn des Mausoleum in Seckau, 1588 Kirchenweihe in Maria Lebing, Glockenturm am Schloßberg erbaut, 1589 Neubau im Kirchlein St. Johann und Paul.
- 1586 Bischof Martin Brenner weicht Kirche und

- 1 Altar in Mönichwald und 2 Altäre in Wenigzell, 1587 je 2 Altäre in Hengsberg und Lang, 1588 2 Altäre in Maria Lebing. Kirchenbau Ottendorf.
- 1592 Er weiht das Mausoleum in Seckau, 1593 Kirche und 3 Altäre in St. Johann und Paul, je 1 in Grafendorf und Hartberg, 1596 Graz-Franziskaner Weihe des Hochaltar II, 1597 Umbau der Florianikirche b. Straßgang, 1598 Erweiterung der Marktkirche Eisenerz, 1599 Kirchenbau St. Nikolei i. d. Sölk.
- 1600 Hochaltarkontrakt im Münster von Seckau, St. Lorenz von Brindisi legt Grundstein zur Antoniuskirche, 1602 dort und bei den Klarissen geweiht Kirche und Hochaltar, 3 Altäre in Mariazell, 1603 geweiht Kirche und Hochaltar in Radmer sowie 2 Altäre bei den Klarissen in Graz.
- 1606 Geweiht Kreuzgruppe am Grazer Kalvarienberg, 1607 Kirche und 1 Altar bei den Dominikanerinnen, 1 Altar in der Katharinenkapelle, Grundsteinlegung in Graz Mariahilf, Kapellenbau in Silveg bei Fohnsdorf, 1608 Kirche und Altar auf Schloß Weinburg, Kapelle in Wartberg, 1609 Baubeginn am Mausoleum Ehrenhausen, am 11. 10. geweiht Kirche und 1 Altar in Frauenberg bei Seggau.
- 1610 23. 6. Abt von Admont weiht Altäre zu Kalwang. Erbaut in der Katharinenkapelle zu Graz ein neuer Kongregationsaltar.
- 1611 29. 5. Geweiht durch Nuntius Petrus de Ponte Kirche und Hochaltar in Graz-Mariahilf, ebenso bei den Kapuzinern in Bruck, 1612 Hochaltar in Neuberg und Fronleichnamsaltar bei den Klarissen, 1614 Baubeginn am Grazer Mausoleum, vollendet Kirche und Hochaltar Virgilius in Gaishorn sowie Hochaltar III bei den Grazer Franziskanern.
- 1615 Weißen: Rein Kirche und 5 Altäre durch Bischof Chrön von Laibach, Dominikanerinnen Kirche und 3 Altäre: Bernhard, Schutzengel, Dreikönig. Durch Bischof Eberlein, der von 1615—1633 12 Kirchen, 92 Altäre und 84 Portalia weihte: 7. 11. Franziskusaltar bei den Franziskanern in Bruck, dort in Pischk Nikolausaltar, 25. 11. Hochaltar Katharina in Fronleiten. 21. 12. Annaaltar bei den Grazer Franziskanern. Barockisierungsbeginn in Admont.
- 1616 Weißen: 26. 6. Kirche und Kolomanaltar in Kobenz. 30. 6. Hochaltar zu Allerheiligen in Pöls. 6. 7. Barbaraaltar in Pfarrkirche Judenburg. 7. 7. dort bei den Franziskanern Klaraaltar. 17. 7. Marienaltar in Pusterwald. 20. 7. in Seckau Altar Johann Evangelist in der Pfarrkirche, im Münster. 21. 7. Altäre Augustinus und Anna. 22. 7. in Judenburg-Spitalkirche 3 Altäre: Magdalena, Maria und Engel. 10. 8. Tragöß-Pichl Kirche, Hochaltar und Altar Laurentius. 16. 8. Hochaltar in Niklasdorf. 21. 8. in Hieflau Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Andreas, Ägydius. 28. 10. Kapelle in Retzhof.
- 1617 Weißen: 3. 4. St. Ulrich in Stanz Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Maria, Leonhard. 4. 4. St. Lorenzen i. M. Apostelaltar. 5. 4. Friedhofskapelle in St. Marein i. M. 7. 4. Dreikönigsaltar in Krieglach, 11. 4. dort Altäre Kreuz und Florian. 12. 6. Hochaltar in Voitsberg-St. Michael. 15. 6. Hochaltar in Mooskirchen. 19. 9. Hochaltar auf Festenburg. 26. 9. Hochaltar St. Marein a. P. 12. 10. Hochaltar in Maxlan bei Leibnitz. Kirche St. Lorenzen i. M. mit 4 Altären. Bau der Schloßkapelle Festenburg.
- 1618 Weißen: 2. 7. Dom 6 Altäre: Maria, Ignatius, Andreas, Dreifaltigkeit, Rochus-Sebastian, Margaretha. 26. 8. Graz-Klarissen 3 Altäre: Hochaltar, Franziskus, Klara. 10. 9. Sakristiealtar in Seckau. 17. 6. Schloßkapelle Wernsee. 21. 6. Hochaltar und Marienaltar in Klösch. 24. 6. Schloßkapelle Gleichenberg. Erbaut Marienaltar in Stadtpfarrkirche zu Graz.
- 1619 Weißen: Kirche Allerheiligen bei Pöls, Schloßkapellen zu Eppenstein und Gallenstein, Passionskapelle zu Seckau. 17. 5. Gründung der Maler- und Bildhauerkonfraternität durch Pietro de Pomis.

Frühbarock

- 1620 Weißen: 17. 5. Vordernberg Kirche und 3 Altäre: Hochaltar Maria Himmelfahrt, Johann Evangelist, Sebastian. 21. 6. Leibnitz Friedhofskapelle St. Michael. 2. 7. Dom Altar Margaretha-Apollonia. 21. 9. Graz-Baierdorf Altäre Allerheiligen und Georg. (25.—29. 10. Kapuzinerkirchen zu Marburg und Pettau mit je 2 Altären. Bei den Pettauer Dominikanern 6 Altäre.) 9. 11. Radkersburg-Kapuziner Kirche, Hochaltar und Altar Dreikönig. 15. 11. Eibiswald 3 Altäre: Hochaltar, Katharina, Anna. 21. 11. Frauenberg ob Leibnitz Seitenaltäre Hl. Geist und Jakob. Neuberg. Prager Erzbischof weiht Friedhofskirche St. Bernhard und im Münster die Altäre Mariä Geburt und Georg. Auf Schloß Seggau Fronleichnamsaltar.
- 1621 Weiße: 29. 9. St. Nikolai i. S. 3 Altäre: Hochaltar, Maria, Fabian-Sebastian.
- 1622 Weißen: 6. 4. St. Lambrecht, unterer Schloßkapellenaltar. 23. 4. Pischelsdorf 3 Altäre: Hochaltar, Maria, Stefan. 19. 6. Leibnitz Marienaltar.
- 1623 Weißen: 12. 5. Leoben-St. Florian 3 Altäre: Hochaltar, Dominikus, Maria. 13. 5. Göss-St. Lambert Hochaltar. 19. 5. Göss-Stift Michaelskapelle. 23. 5. Rötelsstein Hochaltar und Marienaltar. (23. 7. Pettau, Grundstein zur Kapuzinerkirche, 23. 7. Pettau-Allerheiligen, Hochaltar und Marienaltar. 24. 7. Schloßkapelle Wurmberg.) Bischof verehrt einen Altar aus Leibnitz nach St. Anna am Aigen.
- 1624 Weißen: 30. 4. Schloßkapelle Bischofsegg. 7. 5. Bruck-Minoriten Altäre Franziskus und Dreikönig. 28. 7. Grundsteinlegung zu Graz-Sankt Andrä.
- 1625 Weißen: 30. 4. Ein Domaltar. (4. 5. Mutmannsdorf bei Wiener-Neustadt 2 Altäre.) 29. 9. Ein Altar auf Frauenberg bei Leibnitz. Straß, Grundsteinlegung.
- 1626 Barockisierung in Admont vollendet, Friedhofkapellenbau in Fohnsdorf, Kirchenumbau in Eibiswald. Rein Altarkontrakt für Dreikönigskapelle.
- 1627 Weißen: 18. 4. Frohnleiten, Marienaltar für Katharinenkapelle. 4. 5. Kunigundenaltar in Oberwölz. 26. 8. Altar in Leutschach. Hochaltarkontrakte für St. Lambrecht und Mariahof.
- 1628 Weißen: 15. 6. Hochaltar in Graz-St. Veit. 2. 7. Gleisdorf Spitalkirche. 20. 6. Grundsteinlegung in Tobelbad. 28. 10. In Straß Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Johann Baptist, Simon und Juda, Errichtet Hochaltar in Obdach-Marktkirche.
- 1629 Weißen: 22. 4. Stainz Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Maria, Augustinus. 1. 9. St. Peter a. O. Altäre Petrus und Maria. 23. 9. Straßgang-St. Rupert 3 Altäre: Hochaltar, Andreas,

- Katharina. Vollendet Hochaltar in Fohnsdorf.
- 1630 Weißen: 13. 6. Tobelbad Kirche und Hochaltar. 24. 6. Leibnitz Johanneskapelle. (29. 6. Kapuzinerkirche Pettau mit 3 Altären. 30. 6. In Pfarrkirche Pettau Katharinenaltar.) 29. 8. Stainz 6 Altäre in der Stiftskirche: Jakob, Andreas, Johann Baptist, Anna-Theresia, Kreuz, Petrus und Paulus. 30. 8. Marienaltar in Sankt Stefan o. St. Bau: Hochaltar aus Graz für Köflach. Umbau der Pfarrkirchen von Admont und Hall.
- 1631 Weißen: 5. 2. Landhauskapelle in Graz. 20. 5. Judenburg-Franziskaner 4 Altäre: Katharina, Klara, Sebastian, Kreuz. 21. 7. St. Lorenzen i. M. Altäre Maria und Nikolaus. (2. 8. Herzogenburg Altäre Georg und Maria.) 11. 8. Affenz Abtskapelle. Graz-Mariahilf: Fassadenentwurf von Pietro de Pomis, Frauenaltar in Köflach, Grundsteinlegung zur Kapuzinerkirche in Leibnitz.
- 1632 Weißen: 18. 7. Sebastiankapelle in Straden. 25. 11. Graz-Dominikanerinnen Altar Jakob und Anna. 12. 7. Grundsteinlegung zur Kirche der Barmherzigen Brüder.
- 1633 Geweiht die Dekanatskirche Riegersburg. In Graz-St. Andrä 3 Altäre im Bau.
- 1634 Erbaut Pestheiligenaltar in Graz-Mariahilf.
- 1635 Weißen: 6. 8. St. Peter o. J. 2 Altäre, ebenso am 18. 8. in Pöllau, 23. 8. in Hartberg. Je 1 Altar in Maria Lebing und Wenigzell. 27. 8. Hauskapelle des Propstes zu Vorau. 29. 8. Dort Kreuzkirche mit 3 Altären. 3. 9. Schloßkapelle Freiberg. Bau: Hochaltar in Gröbming, Fassadenfiguren am Mausoleum, Annenkapelle in Mariatrost, Kirche Schölbng bei Hartberg, Bruderschaftsaltar in Radkersburg, Grundsteinlegung in Klöch.
- 1636 Weißen: 6. 4. Bartholomäikirchl bei Bruck. 18. 5. Graz-Mariahilf Kirche und Hochaltar. 8. 6. Friedhofkirche St. Georg in Graz. Bau: Hauskapellen auf Riegersburg, Kornberg und Peroldstein, 2 Seitenaltäre in St. Pankratzen. Hochaltar in Hatzendorf. Michaelskapelle in Mureck. Geweiht Barmherzigenkirche I.
- 1637 Kaiser Ferdinand II. im Mausoleum beige setzt. Weißen: 23. 8. Hauskapelle Kalsdorf. 25. 8. Hauskapelle des Herrn von Mindorf in Feistritz. 1. 12. Klarissenkirche Judenburg mit 3 Altären: Hochaltar, Franziskus, Klara. Lizenz für Grazer Spitalkirche, 2 Altäre zu versetzen. Umbau der Kirche Klöch.
- 1638 Weiße: 1. 9. Klöch, Kirche und Marienaltar. Erbaut Hochaltar und Sebastianaltar in Großflorian, Chorschlußaltar St. Benedikt in Sankt Lambrecht, Marienaltar in St. Veit a. V.
- 1639 Vollendet Chorschlußaltar Emeramm in Sankt Lambrecht, Hochaltar in Tragöß-Pichl, 2 Seitenaltäre in Kirchbach. Grundsteinlegung Leibnitz-Kapuziner.
- 1640 Geweiht (2. 11.) im Münster Göss Hochaltar und Gruftkapelle, bestellt in St. Lambrecht 6 Seitenaltäre (erst an den Pfeilern). Erbaut Kirche Kitzack und Hochaltar in Murau-Sankt Leonhard.
- 1642 Weißen: 23. 5. In Oberwölz 2 Altäre, 26. 5. in Judenburg 2 Altäre, 16. 8. Hochaltar in Kitzegg. 28. 9. Kirche St. Martin bei Straßgang. Karmeliterinnen kommen nach Graz, Arnfels plant ein Kapuzinerkloster.
- 1643 Weißen: 10. 5. Kapuzinerkirche von Leibnitz, 6. 9. Kirche Graz-St. Peter mit Hochaltar. (23. 9. In Pettau 1 Altar.) 26. 9. Kirche Radkersburg-Mariahilf mit Hochaltar. Erbaut: Stifteraltar in Göss, Magdalenenaltar in Hirschegg. Bau-
- beginn an Kirche zu Köflach und Zeughaus zu Graz.
- 1644 Umbaubeginn in Mariazell und in Weiz-Tabor, in Göss Baukontrakt auf Altäre Benedikt und Elisabeth, Annenkapellenaltar in Pöllauberg, Baubeginn in Straden-Florian.
- 1645 Geweiht Schloßkapelle Neundorf, rechter Seitenaltar in Murau-St. Leonhard.
- 1646 Weiße: 6. 5. Hochaltar in Leibnitz. In Neuberg 1 Altar; erbaut Chor in Turnau, Hochaltar in Hatzendorf, Kirche in Weng, in St. Kathrein a. d. L. Annenaltar, Schloßkapelle Rotenturm.
- 1647 Weiße: 30. 11. Graz-Franziskaner: Hochaltar IV und 2 Seitenaltäre. Laut Chronik dort geweiht: Hochaltar, Immakulata, Michael, Kapellen Antonius und Gruft.
- 1648 Weißen: M u r a u 26. 4. Kapuzinerkirche mit 3 Altären, 27. 4. Schloßkapelle, 28. 4. Spitalkirche. 11. 11. Graz-Karmeliten 4 Altäre: Karmel, Theresia, Zäzilia, Christi Geburt. 29. 8. Grundsteinlegung zur Grabenkirche, 10. 9. zur Kirche der Karmelitinnen. Erbaut: Hochaltäre zu Frauenberg b. Admont, Irdning, St. Ruprecht a. d. R. und Spitalkirche Rottenmann. In Graz-St. Peter 2 Seitenaltäre, jetzt in Nestelbach, 1 Altar in Schöder.
- 1649 Kirchenbau Köflach beendet, 1650 dort Hochaltarkontrakt, Urbanaltar in Stainz.
- 1650–1692 Erbaut in Mariazell 12 Seitenkapellen. 1650 Ägydiuskapelle.
- 1651 Weißen: 20. 4. Göss Sebastianaltar. 6. 7. Lanckowitz Hochaltar (jetzt seitlich). 27. 8. Grabenkirche mit Hochaltar. Bau: Hochaltäre in Spitalkirche Oberwölz und Maria Buch, je 1 Altar im Jesuitenkonvikt und in Weißkirchen.
- 1652 Weißen: 15. 4. Rosenkranzaltar in Frohnleiten. 23. 6. Grabenkirche Altäre Immakulata und Ivo. 28. 9. Radkersburg-Kapuziner Altäre Jakob und Anton. 30. 4. Bischof J. U. Gräbler weiht 3 Altäre in Altaussee. Erbaut: In Ligist Kreuzaltar, in Neuberg-Grünanger Barbaraaltar. St. Lorenzen i. P. erhält 1 Altar aus Admont, Augustiner-Eremitenkloster St. Johann b. H.
- 1653 Weißen: 31. 5. Semriach Altäre Maria und Johann Baptist. 7. 8. Graz-Klarissen Hochaltar. 27. 8. Vorau-Kreuzkirche Altäre Mariä Himmelfahrt und Mauritius. Erbaut: Gnadenaltar bei den Franziskanern in Graz, Dreifaltigkeitskapelle in Mariazell. Lizenz zum Klosterbau St. Johann bei Herberstein.
- 1654 Weiße: Felixaltar in der Stiegenkirche. 28. 8. Grundsteinlegung zur Hartberger Kapuzinerkirche. Bau: Kirchen Winklern und Trautmannsdorf, Hauskapellenaltar Göss, jetzt in Traboch, linker Seitenaltar in St. Oswald bei Zeiring.
- 1655 Weiße: 9. 8. Altäre Maria und Rochus-Sebastian in Hengsberg. Bauten: Hochaltar in Murau, Schloßkapellen in Murau und Rötelsstein, Pestheiligenaltar in Peggau, Dreifaltigkeitsaltar in Trofaiach, 2 Seitenaltäre in Sankt Peter o. J.
- 1656 Weißen: 28. 5. Graz-Bürgerspital 2 Altäre. 6. 7. Hl. Blut 3 Altäre: Maria, Fronleichnam, Kreuz. Erbaut Fronleichnamaltar in Trautmannsdorf. Linker Seitenaltar in Niederhofen.
- 1657 Weißen: 22. 4. Franziskanerkirche Mürzzuschlag mit Hochaltar. 17. 5. Leoben-Waasen Magdalenenaltar 8. 7. Graz-Dominikanerinnen Altäre Rosenkranz und Schutzengel. Erbaut Kirchen St. Johann bei Herberstein und Unterrohr, Florianaltar in Benedikten, Nepomukaltar in Krackaudorf und Frauenaltar in Sankt Jakob in Freiland.

- 1658 Weißen: 30. 6. Trautmannsdorf Kirche und Hochaltar. Bruderschaftsaltäre Fronleichnam und Rosenkranz. 1. 7. Felzbach-Franziskaner Kirche und Marienhilfaltar. 4. 7. Hartberg-Kapuziner Kirche und Hochaltar. Erbaut: In Landl Leonhardkapelle, auf Riegersburg Schloßkapelle, Kirchberg bei Lankowitz Turm. Kapelle Lindenbüchel bei Oberwölz.
- 1659 Weißen: 28. 8. Judenburg-Jesuiten, Kirche und 4 Altäre: Hochaltar, Ignatius, Franz Xaver und Schutzengel. 30. 4. Graz-Dominikanerinnen, Katharinenaltar. 16. 11. St. Gotthard bei Graz, Kirche und Hochaltar. 25. 11. Dom, Kapelle Franz Xaver. Erbaut: Hochaltar in St. Nikolai in der Großsölk, neue Altäre in Dietmannsdorf und „Thauern“, Leopoldskapelle in Mariazell. Meßlizenz für den Hl. Berg bei Voitsberg.
- 1660 Weißen: Graz-Franziskaner Altäre Maria und Kreuzauffindung, 29. 9. Kirche und Hochaltar der Grazer Karmelitinnen. Kirchenbaubeginn in Vorau, Leoben-Franz Xaver und Graz-St. Veit. Hochaltar in Dobl. Graz: 7 Bildhauer und 15 Maler errichten eine Ehrenpforte für Kaiser Leopold I.
- 1661 Erbaut: Hochaltäre: Pfarrkirche Vordernberg, St. Marein a. P., Neuberg-Grünanger, Stanz i. M. (jetzt in der Filiale St. Ulrich), Altötting bei Oberwölz. Umbaubeginn der Kirche Arding.
- 1662 Weißen: Kirche von Graz-St. Veit. 1. 11. Stiftskirche Vorau mit 5 Altären: Hochaltar, Maria, Anna-Monika, Sebastian, Augustin. Erbaut: Hochaltar in Graz-St. Andrä, zu Mariazell Kapellen Josef, Anton von Padua und Stephan. 1663—1679 keine bischöflichen Konsekrationsprotokolle erhalten.
- 1663 Im Bau: Hochaltar in Wallfahrtskirche St. Peter a. Fr., Sebastianaltar in Hofkirchen, Martinsaltar in Utsch, Barbaraaltar in Groß-Reifling. Kirchenumbauten in Mautern und Johnsbach. Mariensäule zu Fürstenfeld.
- 1664 Geweiht in Graz Mariensäule am Karmeliterplatz (jetzt am Eisernen Tor). Erbaut Katharinenaltar in Groß-Reifling. Turmbaubeginn in St. Martin i. S.
- 1665 Grundsteinlegung in Maria Grün. Hochaltar in der Rosenkranzkapelle zu Ratten. Barockisierungsbeginn zu Pischelsdorf. 1665—1674 erbaut der Grazer Lambrechterhof, heute Joanneum.
- 1666 Abt Raimund von Admont weiht: 4. 8. Ägydiusaltar in Johnsbach, 16. 8. zu Arding Altar Johann Baptist, 22. 8. zu Hall 3 Altäre, 10. 11. zu Weng-Sebastian. Neuer Hochaltar in Maria Leech. Hochaltartrakt für die Grazer Karmeliter. Geweiht Antoniuskirchlein zu Lankowitz. Neubau der Kirche Proleb.
- 1667 27. 9. Hochaltarweihe in Leoben-St. Xaver, vollendet Hochaltar in Wallfahrtskirche Sankt Peter a. Fr. Baubeginn der Pfarrkirche Passail.
- 1668 Hochaltäre in Eisenerz, Knittelfeld, Walpurgiskirche und St. Johann am Hohentauern. 30. 5. Geweiht Kreuzaltar im Dom, errichtet 2 Seitenaltäre in Neuberg. Leoben-Jesuiten Ablaßbriefe für 7 Altäre, darunter Kreuz, Maria und Josef. Kapellenbau in St. Martin i. S.
- 1669 Abt von Admont weiht die Altäre von Kalwang, der von St. Lambrecht das Kirchlein St. Radegund zum Hl. Wasser. Grundsteinlegung zur Klosterkirche in Mautern.
- 1670 Erbaut: Hochaltäre für Passail und Frauenberg bei Seggau. Xaveri-Altar in Seckau, 2 Altäre in St. Bartlme bei Lieboch. Kirche St. Lorenzen ob Eibiswald.
- 1671 Erbaut neuer Hochaltar in Voitsberg-St. Michael, Grundsteinlegung zur Kirche Wildon, erbaut und eingeweiht die Kirche Glashütten.
- 1672 Geweiht am 15. 5. die Kirche St. Johann bei Herberstein. Erbaut: Kirchen von St. Anna ob Schw., Gleisdorf und Kapelle Heilbrunn, 2 Seitenaltäre in Kindberg-St. Georg, Hochaltar in Deutschfeistritz.
- 1673 In Arbeit: Hochaltar, Marien- und Antoniusaltar in Straßgang, Hochaltar in Gaishorn, Altäre Johannes und Franziskus im Florianikirchl, Apostelaltar in Baierdorf bei Ranten; vollendet Hauptaltar der Spitalkirche Bruck, jetzt in Frauental. Langhausbau an der Stadtpfarrkirche Judenburg, Grundsteinlegung zur Münzgrabenkirche, Konsens zum Kirchenbau Wilfersdorf.
- 1674 11. 7. Abt von St. Lambrecht weiht die drei Chorschlußaltäre des Münsters. Aufgerichtet: Benediktikapelle in Mariazell, Leonhardaltar in Stanz-St. Ulrich, Passionsaltar in Fürstenfeld, Bruderschaftsaltar in Schladming, Hochaltäre in Pinggau und Schöder (jetzt linker Seitenaltar), 2 Seitenaltäre in Kathal, Kapellenaltar Florian in Birkfeld, Nikolausaltar in Köflach. Baubeginn an der Kalvarienbergkirche Kindberg und Kirche Wilfersdorf.
- 1675 Geweiht in Vorau „etliche Altäre“, gebaut 4 Kapellen in Rottenmann, je 2 Altäre in Feldkirchen und St. Veit a. V. Frauensäule in Hartberg. Hochaltarverträge für Weiz-St. Thomas und Puch bei Weiz. Kapellenbau Wildalpen.
- 1676 Weißen: 1. 5. Zu St. Lambrecht die 6 rückwärtigen Altäre. Erbaut: Kreuzkirche von Eibiswald mit 3 Altären, in der Klosterkirche Mautern ein Kreuzaltar, in Kapfenberg Loreto-kapelle, in Söding-Sebastian Kreuzkapelle, in Gröbming der Kirchturm.
- 1677 Gebaut: Hochaltäre in Kainach und Gaishorn, in Strallegg 2 Kapellen.
- 1678 Gebaut: In Ebersdorf Hochaltar, in Schladming „Schneider-Schuster-Weberaltar“, Mariensäule in Gnas. Kirchenumbaubeginn in Lankowitz. Ein Altar geweiht in St. Lorenzen i. P., erbaut in St. Peter o. J. Andreasaltar in Weißkirchen.
- 1679 23. 10. Kirchenbauvertrag für Frohnleiten. Erbaut: Hochaltäre für Greith bei Murau und St. Sebastian in Weng, Kapellenaltar Hl. Geist in Mürrzuslag und Loreto-kapelle bei den Murauer Kapuzinern.

Hochbarock

- 1680 Weißen: 11. 7. St. Lambrecht, 3 Altäre der Peterskirche: Hochaltar Peter und Paul, Seitenaltäre Sebastian und Leonhard. In der bischöflichen Hofkapelle 36 Altarsteine. 14. 7. Pöls Marienaltar. Erbaut in Mautern Hochaltar und 2 Altäre Nothelfer, Pestheilighenaltar in Maria Lebing, in Tragöß-Pichl Altar Hl. Familie. Gelobt in Graz Dreifaltigkeitssäule und mehrere Pestsäulen, erbaut solche in Radkersburg, Pöllau, Straß, Hartberg usw.
- 1681 Weißen: 17. 5. In Radkersburg-Mariahilf Altäre Immakulata und Josef. 3. 8. Judenburg-Jesuiten: Kreuz- und Josefskapellen. Umbaubeginn der Wallfahrtskirche Lankowitz. Erbaut Hochaltar in Vordernberg-Laurentius, je zwei Seitenaltäre in Radmer und Mürrzhofen, Pest-

- heiligenkapelle in Rein, Rosalienkapelle in Kapfenberg. Baubeginn der Kirche Breitenfeld.
- 1682 Weißen: 18. 7. Jesuitenkirche in Leoben mit 6 Altären: Mariä Verkündigung, Josef, Viktoria, Ignatius, Johann Baptist und Christoph. Erbaut: Katharinenkapelle in Mariazell, Kreuzaltar in Mürrzuslag, Rosenkranz- und Sebastian-Altar in Birkfeld. Kirchenbaubeginn in Mariabrunn bei Spital a. S. Erbaut 2 Seitenaltäre in Klein-Feistritz.
- 1683 Geweiht am 8. 12. Barbarakapelle in Stiftskirche Stainz. Bened. Frauenberg bei Admont mit 5 Altären. Erbaut Hochaltar in Anger-Nothelfer.
- 1684 Weißen: 15. und 16. 4. Kirche Lankowitz mit 3 Altären: Hochaltar, Kreuz und Franziskus. 19. 4. Kapelle auf der Stubalpe. Erbaut Hochaltar in Leoben-Maria Waasen, Pfarrhofkapelle in Kalwang, je 1 Altar in Oppenberg und St. Nikolai ob Dr. Anna-Altar in St. Marein bei Neumarkt, Hebalpen-Kapelle bei Pack.
- 1685 Hochaltar in Heimschuh. Bischof weiht in der Hauskapelle 16 Portatilia, darunter 1 für Stainz, 1 für Kapelle Grottenhofen, 2 für Weiz, 3 für die Barmherzigenkirche, 1 für Algersdorf, 4 für Stadtpfarrkirche Marburg.
- 1686 Weißen: 1. und 2. 2. In Weiz 4 Altäre: Dreikönig, Anton, Dreifaltigkeit und Fronleichnam. 3. 2. Kirche und Hochaltar in St. Ruprecht a. d. R. 7. 2. Florianikapelle in Riegersburg. 8. 2. Hochaltar in Feldbach. 9. 2. In Gnas die Altäre Maria und Kreuz. 10. 2. Florianikirche in Straden und Hochaltar, tags darauf daselbst die Altäre Anna und Josef. 12. 2. In Trautmannsdorf die Altäre Fronleichnam, Maria und Rosalia. 10. 4. In der Bischofskapelle 8 Altarsteine, 2 für Judenburg-Franziskaner, 2 für Graz-Stiegenkirche, 1 für Hauskapelle Gollob, 3 für Kirche St. Radegund in Hartmannsdorf, 15. 4. Hl. Blut Altar Philipp Neri. 28. bis 30. 4. in Kindberg: Philipp Neri-Altar in Pfarrkirche, Georgskirche mit 3 Altären: Hochaltar, Kreuz und Rosalia, Schloßkapelle Oberkindberg. 1. 5. In Wartberg Kirche und Hochaltar, am selben Tage in Breitenau-St. Erhard die Seitenaltäre Maria und Anna. 2. 5. Josefsaltar in St. Lorenzen i. M. 3. 5. Kalvarienbergkirche Kindberg mit Hochaltar. 5. 5. Kirche Mariabrunn mit 3 Altären: Hochaltar, Maria, Josef. 6. 5. Kirchen Kleinfestritz und Veitsch. In Neuberg 3 Altäre: Maria, Johannes, Hl. Jungfrauen. (29. 6. Salvatorkirche zu Eggsberg in Bayern mit Hochaltar und 2 Seitenaltären. 3. 7. Schloßkapelle Adlstein.) 4. 7. Schloßkapelle Zangberg. Erbaut Hochaltäre in Altenmarkt bei Wies und in Groß-Sölk. Kirche Enzelsdorf neu erbaut und mit Altären versehen.
- 1687 Weißen: 14. 1. Straßgang Seitenaltäre Antonius v. P. und Franz de Paula. 10. 3. Kardinal Maximilian Gandolf legt den ersten Stein zum Kirchlein St. Rupert bei Leibnitz. 27. und 28. 4. Fürstenfeld Stadtpfarrkirche, Kirche mit 5 Altären: Hochaltar, Apostel, Liebfrauen, Katharina und Kreuz. 30. 4. St. Anna a. A. Kirche und Hochaltar. 2. 7. Abt Adalbert von Admont weiht die Wallfahrtskirche Frauenberg mit 5 Altären. Erbaut Hochaltäre in Hainersdorf und Seewiesen, Kreuzaltar in Vordernberg-Laurentius.
- 1688 Kirchenbaubeginn in Deutschlandsberg. Bauvollendung in Gasen, im Mausoleum Stuck und Fresken, Altarbau in Fernitz, Anger-Nothelfer Josefsaltar, St. Marein a. P. linke Seitenkapelle, St. Oswald b. M. rechter Seitenaltar, Hochaltar in Übelbach.
- 1689 Kirchenbaubeginn in Waltersdorf, Hochaltäre in Stainz, Söchau und Gnas, 2 Seitenaltäre in Passail, Schloßkapellenaltar in Friedstein.
- 1690 Hochaltar in Spital a. S. und in Übersbach, in St. Marein a. P. rechte Seitenkapelle. Bau der Kirchen Waltersdorf, Kumberg, Sinabelkirchen und des Kirchturms von Friedberg.
- 1691 Hochaltar in Palfau, Loretokapelle in Gutenberg erbaut.
- 1692 Weißen: 24. 8. Kirche Köflach mit Hochaltar, die der Abt von St. Lambrecht bereits „konsekriert“! 7. 9. Graz-Antoniuskirche Altäre Maria und Nothelfer, Leoben-Kapuziner Kirche und 4 Altäre: Hochaltar, Maria, Kreuz, Felix. Kirchenbau in Gleinstätten und St. Anna am Lavantegg, Hochaltar in Gries, Jakobskapelle in Mariazell. 3 Altäre in Sobot.
- 1693 Weißen: 19. 4. Schloßkapelle in Ehrenhausen, Fürstenfeld Kapelle Hl. Familie, Radkersburg-Kapuziner 2 Altäre, Hl. Blut Annenkapelle. Bau: Hochaltäre in Wundschuh, Wolfsberg, Mariazell (Beginn). Friedhofskapelle in Fohnsdorf, Hofkirchen 1 Seitenaltar.
- 1694 Weißen: Stadtpfarrkirche Judenburg, Kirche und 6 Altäre: Hochaltar, Rochus, Maria, Barbara, Allerheiligen, Andreas; 26. 4. Leoben-Kapuziner Altäre Josef und Anton. Bau: Kontrakt für Ursulinenkirche und für Elisabethinenkirche und Kloster, Stiegenkirche Bruderschaftsaltar Maria Trost, Kaindorf Seitenaltar, 2 Altäre für Voitsberg-St. Margareth, jetzt in St. Martin a. W.
- 1695 Weißen: Stainz 29. 8. Hochaltar und Seitenaltäre Immakulata und Ambrosius, 25. 9. Hausmannstätten Kirche und Hochaltar, 11. 11. Eibiswald 5 Altäre: Rosenkranz, Dolorosa, Antonius, Rochus-Sebastian, Kapelle Johann Bapt. Reiteregge Kapelle und Altar. Erbaut: Hochaltar in Oberhaus, Josefsaltar in Premstätten, Kammerhofkapelle in Aussee, Totenkapelle bei den Ursulinen, Kalvarienberg in Deutschfeistritz, Alexiusaltar in Hengsberg, Konsens für Hochaltar in St. Margrethen a. d. R. Klöcher bitten um Konsens für den Bau von 2 Kapellen.
- 1696 Hochaltäre in Oberhaus und St. Peter a. O. Valentinaltar in Birkfeld. Kirche in Passail vollendet. Erbaut Nothelferaltar in Obdach, Marienaltar in Vorau, 2 Seitenaltäre in Weiz-Tabor.
- 1697 Bau: Hochaltäre im Grazer Mausoleum und Ranten, Rosenkranzaltar in Obdach, Leonhard- und Frauenaltar in St. Peter a. O., Turmbau in Weiz. Immakulata-Säule in Straß geweiht.
- 1698 Elisabethinenkirche Weihe. Altäre Joseph und Theresia bei den Karmelitinnen.
- 1699 Neubau der Kirche St. Peter i. S. Geweiht in Mautern-Klosterkirche 5 Altäre, in Preding Kirche und Hochaltar. Erbaut im Mausoleum Marienaltar, in Kaindorf Dreifaltigkeitsaltar, gestiftet in Pöllau Herz Jesu- und Marien-Kapelle. Jahrzahl am Kirchenportal St. Peter i. S. Vollendet Hochaltar der Grazer Elisabethinen.
- 1700 Weißen: 25. 5. Hochaltar in Vorau, in St. Lorenzen am Wechsel Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Mariä Verkündigung und Josef. Vollendet die Grazer Ursulinenkirche. Kirchturmbau in Blumau. Im Bau 2 Seitenaltäre in Mönchegg, erbaut 2 Seitenaltäre in Obdach-Marktkirche.
- 1701 Weißen: 23. 4. Graz-Kalvarienberg Ölbergkirche und Dismaskapelle, in letzterer 3 Altäre:

- Hochaltar, Rosalia, Allerseelen. Servitenkirche in Frohnleiten, Kirchen zu Deutschlandsberg (5. 9.) und Gleinstätten. Kirchnerweiterung in Straden, St. Johann o. H., Mooskirchen und St. Peter i. S. Baumeisterkontrakt für Kirche von Pöllau, Kirchenbau Waldbach. Hochaltar in Straden.
- 1702 Hochaltäre in Kirchbach und Schladming. Baukontrakt für Kirche von Blumau, Antoniusaltar in Deutschlandsberg. Kirchenbaubeginn in St. Nikolai i. S.
- 1703 Erbaut Kirche Blumau, Hochaltar in St. Marein b. Kn., Kreuzaltar in St. Marein a. P.
- 1704 Weißen: 21. 9. Ursulinen, Kirche und 7 Altäre: Hochaltar, Dismas-Thaddäus, Donatus, Ursula, Joachim-Anna, Immakulata, Gruftkapelle Hl. Kreuz; 5. 10. Radkersburg Kreuzkapelle; 12. 10. Straden, Altäre Dreifaltigkeit und Philipp Neri; 24. 10. Schloßkapelle Stadl. Hochaltar in Mariazell geweiht, in Vorau vollendet. In Gaishorn-Virgilius Seitenkapelle erbaut. 3. 8. Bischof von Lavant weiht Kirche zu Sobot.
- 1705 Weiße: 10. 5. Münzgrabenkirche mit 7 Altären: Hochaltar, Apollonia, Valentin, Dreifaltigkeit, Kajetan, Liborius und Augustin. Kirchenbaubeginn in St. Nikolai i. S. Grundsteinlegung zur Kapuzinerkirche Knittelfeld. Bischof Johann Sigmund von Lavant weiht in der Stadtpfarrkirche Murau 6 Altäre: U. L. Frau, Magdalena, Ferdinand, Katharina, Leonhard und Kajetan, bei den Kapuzinern einen Altar Johann Nepomuk. Kirchenneubau St. Margarethen bei Lebring.
- 1706 Weißen: 3. 10. Frohnleiten 5 Altäre: Hochaltar, Dolorosa, Philipp Benitius, Thaddäus, Schutzengel.
- 1707 Weißen: 15. 5. Passail Kirche und Hochaltar; 16. 10. Kirche St. Johann o. H. mit 3 Altären: Hochaltar, Johann Baptist, Pauli Bekehrung. Vom 29. 10. bis 8. 11. Weißen in Pettau (Minoriten, Kapuziner, Dominikaner, St. Josef, St. Oswald und Bürgerspital) und Marburg, Stadtpfarrkirche.
- 1708 Weißen: 16. 4. Leoben-St. Jakob 3 Altäre: Anna, Immakulata, Martin; 2. 9. Voitsberg-Karmeliten Kirche und 6 Altäre: Hochaltar, Maria, Magdalena de Pazzis, Elisabeth, Anna, Loreto. Kostenvoranschlag für Kirche in Ratten. In Marktkirche Vorau zugebaut Langhaus und Seitenchor.
- 1709 Weißen: 4. 8. Leibnitz Altäre Anton und Pestheiligen, dort Kapuziner Loreto, 1. 9. Knittelfeld-Kapuziner Kirche und 4 Altäre: Hochaltar, Anna, Franziskus, Anton. 15. 9. Dom: Dolorosa, erbaut in Hengsberg rechter Seitenaltar. Baumeisterkontrakt für Kirche in Birkfeld. Die Kaiserin empfiehlt, in Maria Trost eine Kirche zu erbauen. Kirchnerweiterung in Jagerburg. (Geweiht auch die Kirche Hl. Geist bei Leutschach.)
- 1710 Geweiht in Leoben-St. Jakob 2 Altäre, in Aflenz die Altäre Johann Evangelist und Nepomuk. Erbaut die Kirche Wegscheid, in Anger Altar Erhard, in Nikolai i. S. Blasiuskapelle, in Pöls Altar Laurentius, in Bruck Mariensäule, im Dom die Kanzel. Turmbauvertrag für St. Peter o. J. Jahreszahl am Turm von Schwanberg, Bau der Josephskirche ob Schwanberg.
- 1711 Weißen: Schloßkapelle Auersberg bei Kirchberg, Kapelle in Festenburg, 6. 5. Kreuzkirche in Vorau, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Kreuztragung, Kreuzigung; 15. 6. St. Veit a. V. Altäre Rosenkranz und Michael, 10. 8. Schloßkapelle Waldstein mit 3 Altären: Hochaltar, Kajetan, Petrus Martyr; Kapelle auf der Gleinalpe. Erbaut: Hochaltäre in Voitsberg-Karmeliten, Schwanberg-St. Joseph, Pinggau und St. Lorenzen a. W. In Anger Altar Severin, in Mariazell Brunnenkapelle, in Eibiswald-Sankt Anton Kirche, in Großflorian Seitenschiffe. Kapellenbau Gollrad.
- 1712 Erbaut: Hochaltäre in St. Veit a. V. und Bruck-Pöglhofkapelle, St. Anna a. A. und in St. Kathrein a. H. Kirche, in Graz-St. Leonhard Kapelle, in Predlitz Dreifaltigkeitsaltar, in Kathrein a. O. Frauenaltar, in Deutschlandsberg Mariensäule, in Burgau Loretokapelle, in Wettmannstätten Kirche, in Lankowitz Altäre Kreuz und Franziskus.
- 1713 Weißen: 6. 6. Blumau, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Florian, Leonhard, 25. 6. in Hengsberg Altäre Hl. Familie und Leonhard, 6. 8. in Wildon 4 Altäre: Maria, Joseph, Anton und Katharina. 10. 8. Preding, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Rosenkranz, Joseph. Im Bau: in Laßnitz Seitenaltäre, in Predlitz Marienaltar, Hochaltäre in Kaindorf und Pöllauberg, in St. Veit a. V. 2 Bruderschaftsaltäre.
- 1714 Weißen: 21. 3. 62 (!) Altarsteine. 20. 5. Lankowitz 3 Altäre: Hochaltar, Franziskus, Kreuz. 1. 7. Graz-St. Leonhard Marienaltar. 17. 7. Kirche Breitenfeld mit 5 Altären: Hochaltar, Kreuz, Maria, Antonius, Franz Xaver. 25. 7. Schloßkapelle Mureck. 26. 7. Kirche Maria Schnee bei Mureck mit 3 Altären. 27. 7. Mureck-Kapuziner Josefaltar. 28. 7. Mausoleum, Kirche und 6 Altäre: Hochaltar, Immakulata, Ferdinand (König von Kastilien), Stanislaus und untere Gruftkapelle. In Großflorian Altäre Anna und Michael. 13. 9. Grundsteinlegung in Maria Trost; Kirchenbaubeginn in Arnfels, Hochaltar in Radkersburg-Mariahilf. Bischof von Lavant weiht Kapuzinerkirche Schwanberg, zu Großflorian Altäre Michael und Anna.
- 1715 Weißen: Schloßkapelle Poppendorf, 16. 5. Gnas-St. Rochus, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Boromäus und Isidor. 18. 5. St. Peter a. O. Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Unsere Liebe Frau und Bernhard. Erbaut Sebastianaltar in Vorau, Mariensäule in Neumarkt. 13. 5. Graz-Hl. Blut Kapellen Maria und Severin geweiht durch Erzpriester.
- 1716 12. 7. Geweiht Stiftskirche Pöllau mit Altären, auch Wolfgangsaltar in Veitsch i. M. Erbaut: Kirche von Fehring, Graz-Klarissen Hochaltar III, Friedhofkapelle in Hainersdorf, Kreuzaltar in Anger-Nothelfer, Leonhardaltar in Modriach. Kirchenbau in Kaindorf begonnen, in Mönichwald und Modriach abgeschlossen. 2 Seitenaltäre für Kalvarienberg Bruck.
- 1717 Weißen: 20. 4. Klösch, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Franz Xaver und Leonhard; 21. 4. St. Anna a. A. Kirche und 5 Altäre: Hochaltar, Augustin, Udalrich, Dolorosa und Maria Magdalena; 22. 4. Halbenrain, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Stephan, Anton; 23. 4. Radkersburg-Spitalkirche Hochaltar und Michaelaltar. Erbaut Kapelle Lunitzberg, Mariensäulen in Leoben, Vordernberg und Niederhofen. (25. bis 29. 4. Altarweißen in Mallegg und Luttenberg.) Benediziert Kirche Arnfels.
- 1718 Weißen: 7. 2. Irdning-Kapuziner, Kirche und 4 Altäre: Hochaltar, Anton, Nothelfer, Florian; 17. 2. Freienstein, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Mariä Heimsuchung und Johannes Evangelist; 2. 6. Gabersdorf, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Christi Auferstehung und Maria. Durch Bischof von Lavant Wettmannstätten.

- Kirche und 3 Altäre. Erbaut: Dom, Altar Rochus-Sebastian; Pinggau Seitenaltäre und Brunnenaltar; Schladming Frauenaltar; Premstätten Hochaltar; Graz-Franziskaner Hochaltar und Kreuzaltar.
- 1719 Weihe: Lang Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Dreifaltigkeit und Franz Xaver. Die „halb vollendete“ Kirche Mariatrost. Erbaut: Graz-Franziskaner, Frauenaltar, St. Johann a. K. Florianaltar, Lankowitz Franziskusaltar.
- 1720 Weihe: 14. 4. Kirche Allerheiligen b. H. mit 3 Altären: Hochaltar, Joseph, Maria; Kirche St. Martin i. S.; Kirche St. Joseph bei Schwanberg mit 3 Altären. In Göss-St. Andreas aufgesetzt Hochaltar und 2 Seitenaltäre, in Semriach Johannesaltar, Hochaltarkontrakt für Kindberg. Mariensäule in Vorau.
- 1721 Weihe: 8. 7. Stiegenkirche und 5 Altäre: Hochaltar, Nikolaus Tolentinus, Mariatrost, Maria in Hoffnung, Kreuz. 7. 10. St. Blasen Kirche und 5 Altäre: Hochaltar, Anna, Kreuz, Anton, Veit; 8. 10. Laßnitz Kirche Hochaltar und Josefaltar. Erbaut: Hochaltar in Waltersdorf, Oswaldaltar in St. Johann i. S., Dreifaltigkeitsaltar in Kalwang, Annaaltar in Landl, Hochaltar in Kirchbach-St. Anna.
- 1722 Bauten: Kirchenbaubeginn in Kainach, Hochaltarbau in Kaindorf, in Trofaiach hiezu der Konsens erbeten; errichtet Altar St. Erentrud in Trieben; Mariatrost bezieht 4 Portatile; Turmbau in Trofaiach; Säulengruppe in Eibiswald. Hochaltarkreuzgruppe für Mariazell.
- 1723 Neue Hochaltäre in Deutschlandsberg und St. Marein a. P.; Mariatrost hat bereits „würckhlichen 7 Altär“; 20. 9. Benediktion der Hl. Stiege am Grazer Kalvarienberg; Seitenaltäre in St. Andrä i. S.; Frauenaltar in Waltersdorf. Langhaus der Kirche Fehring vollendet.
- 1724 Kirchenbau in Turrach beschlossen, in Sankt Andrä i. S. vollendet. Lizenz erbeten für ein neues Presbyterium in „St. Georgen nöbst Pirkhofeldt“; Altar Hl. Familie in Kalwang, Johannesaltar in Pöllau. (Weihe: 28. 10. Marburg, 2 Altäre bei den Kapuzinern, 29. 10. Hauskapelle bei Graf Joseph Rabatta, 30. 10. in der Stadtpfarrkirche Marburg 3 Altäre.)
- 1725 Weihe: 16. 2. Lind Hochaltar, Judenburg Altäre Dreifaltigkeit und Kreuz, 17. 2. Maria Buch 3 Altäre: Dreifaltigkeit, Anna, Sebastian. (6. 3. Latzelsdorf i. N.Ö. Franziskaner 2 Altäre, 7. 3. Gutskirche Froschdorf mit 2 Altären, 8. 3. Walpersbach bei Pütten, Kirche, Hochaltar und Seitenaltäre Matthias und Judas Thaddäus.) Bau: Hochaltäre in Gröbming und Kindberg-St. Georg. Altäre: Kreuz in Stanz, Dreifaltigkeit in Oberwölz, Rosenkranz und Kreuz in Pöllau. Kirchenbau in Kainach.
- 1726 Weihe: 24. 8. Leibnitz 3 Altäre: Donatus, Johann Nepomuk, Friedhofkapelle; 10. 8. Leoben-St. Jakob Johann Nepomuk, 8. 9. Schloßkapelle Seggau. (30. 10. Marburg, Kreuzaltar in Stadtpfarrkirche.) Konsens erwirkt für Kirchenbau in St. Oswald o. E. Grundsteinlegung in Turrach, Kirchenbaubeginn in Gams bei Stainz; in St. Blasen, gestiftet 2 Altäre: Johann Nepomuk und Maria, in Birkfeld Donati-Altar.
- 1727 Silberner Gnadenaltar in Mariazell, neue Hochaltäre in Straßgang, Radmer, Scheifling, St. Georgen am Gasenbach und Murau-Friedhofkapelle, Dreikönigsaltar in Pöllau, Seitenaltäre in Straßgang und in Allerheiligen bei Pöls. Geweiht Schloßkapelle Brunnsee, Josephskapelle in St. Lambrecht, Leonhardaltar und Nepomukaltar in Köflach. Neubau der Kirche Hartmannsdorf.
- 1728 Weihe: 8. 6. Bruck-Kapuzinerkirche mit den Altären Anna und Anton. 9. 6. Kalvariakirche in Bruck mit 3 Altären: Hochaltar, Nothelfer und Franz Xaver. 25. 9. Graz-Franziskaner 4 Altäre: Dolorosa, Franziskus, Kreuz und Barbara. Erbaut: St. Michael o. L. Schiff und Seitenkapellen, in Allerheiligen bei Pöls 2 Seitenaltäre. Kirche in Öblarn, Turm in Preding, 1728—1730 Kirche in Wildalpen.
- 1729 Weihe: 29. 5. Kainach, Kirche und 4 Altäre: Hochaltar, Josef, Maria, Katharina; 1. 6. Lankowitz, Barbaraaltar. 9. 6. Leibnitz-Kapuziner 2 Seitenaltäre. Kirche Piber. Im Bau Johanneskapelle in Gamlitz, Sebastianaltar in St. Pankratzen.
- 1730 Geweiht 8. 2. Marienaltar in Knittelfeld-Kapuziner und Kirche Wildalpen, erbaut Kirche in Öblarn, Friedhofkapelle in Mautern, Michaelskapelle in Mooskirchen, Nepomukkapelle vor Mariatrost, Turm in Fehring, 10 Steinstatuen in Lankowitz, Hochaltar in Birkfeld, Kreuzaltar in Trofaiach. Kirchenbaubeginn in Sankt Ruprecht a. d. R., Gams bei St. und Wartberg. Begonnen mit dem Hochaltarbau im Dom. Golgathagruppe für Hl. Berg.
- 1731 Weihe: 24. 8. Graz-Altersheimkirche und 4 Altäre: Hochaltar, Ignaz, Franz-Xaver, Ölberg. Bau: Hochaltar fertig bei den Ursulinen in Graz und in St. Marein a. P. Hochaltarkontrakt für Aussee-St. Leonhard. Altäre: Armenseelen in Fladnitz, Anna in Trofaiach, Seitenkapelle in Oppenberg, Annenkapelle in Rein, Lizenz für Frauen- und Sebastianaltar in Großflorian. In Wildalpen bereits benediziert Kirche und die Kapellen Barbara und Maria.
- 1732 Weihe: Graz-St. Veit Kirche und 4 Altäre. Erbaut: Hochaltar in Anger-Nothelfer und Mooskirchen, Hochaltarlizenz erbeten von Großflorian; Seitenaltar zu Waltersdorf. Kirchenbaubeginn in Gaal. Turmbau in Maria Lebing. 3 neue Altäre in Dietmannsdorf, in St. Lorenzen i. P. 2 Seitenkapellen errichtet.
- 1733 Weihe: 26. 5. Florianaltar im Münster Göss, 20. 9. Leoben-Dominikaner 3 Altäre: Loreto, Petrus Martyr, Johann Nepomuk. Kirchenbaubeginn in Palfau und Wenigzell, erbaut Frauenkapelle in Graz-Franziskaner. Vollendet der Hochaltar im Dom. Kirchenbau in Wenigzell.
- 1734 Weihe: 3. 2. Pöls 3 Altäre: Johann Nepomuk, Johann Evangelist, Anna. 24. 8. Arnfels Kirche und 8 Altäre: Hochaltar, Josef, Johann Nepomuk, Anton, Kreuz, Franz Xaver und Maria Magdalena. Erbaut: Hochaltäre in Großflorian und Neumarkt; in Friedberg Hochaltar und 2 Seitenaltäre. Rosenkranzaltar in Oberwölz. Neubaubeginn in Wolfsberg und St. Jakob in Freiland. Bauüberschlag für Kirche Jagerberg. Dom: Hoforatorium, Fernitz: Portalstatuen.
- 1735 Bischof Joseph Oswald von Lavant weiht: 23. 10. In Großflorian, Hochaltar und Altäre Maria und Sebastian. 26. 10. St. Oswald b. E. Kirche und 3 Altäre. 28. 10. Freiland, Kirche mit 3 Altären. 30. 10. Gams b. St. Kirche mit 4 Altären. Erbaut: Hochaltar in Palfau, Loretokapelle in Halbenrain, Kreuz- und Marienaltar in Feldkirchen. Grundsteinlegung zur Barmherzigenkirche II. 4 Hochaltarstatuen in Assach. Kirchenbau in Wolfsberg i. Schw. und Wenigzell.
- 1736 Weihe: 12. 2. Gaal, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Johann Baptist, Barbara. (15.—22. 7.

- 14 Altäre in Marburg, Pettau und Friedau.)
 25. 7. Radkersburg-Stadtpfarrkirche Altäre Sebastian und Anna. 26. 7. Radkersburg-Kapuziner Annaaltar. 22. 9. Grundsteinlegung zur Loretokapelle in Halbenrain, tags darauf ihre Weihe. 25. 7. Straden-Pfarrkirche Donatusaltar, Mureck-Kapuziner Annaaltar. Gebaut in: Frauenberg, b. A. Hochaltar und Kreuzaltar, Rosenkranzaltar in Oberwölz; bewilligt 2 Seitenaltäre in Ulrichsbrunn.
- 1737 Weißen: 2. 7. Frauenberg b. L. Altäre Anna und Isidor. 23. 7. Pischelsdorf 3 Altäre: Hochaltar, Fronleichnam, Maria. Errichtet: Im Dom Altar Franz Xaver, in Kainach Altar Herz Jesu, in Großflorian Magdalenenaltar, in Sankt Anna am Lavantegg 3 Altäre. Kirchenneubaubeginn in Rein.
- 1738 Weiherekord! Fürstbischof Jakob Ernst von Seckau konsekriert 7 oststeirische Kirchen und anderes: 13. 7. Graz-Bürgerspital 2 Altäre. 9. 8. Anger, Kirche und 5 Altäre: Hochaltar, Maria, Severin, Erhard und Michael. 10. 8. Birkfeld, Kirche und 7 Altäre: Hochaltar, Valentin, Nepomuk, Engel, Maria, Sebastian und Florian. 11. 8. Kogelhof, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar und Antonius. 14. 8. Anger-Nothelfer, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Joseph, Maria. 18. 8. Passail, Kirche und 6 Altäre: Kreuz, Maria, Nothelfer, Donatus, Barbara und Andreas. 19. 8. Fladnitz, 2 Altäre: Maria und Barbara. 20. 8. Arzberg, 2 Altäre: Maria und Jakob. (21. 9. Maria Schutz, Kirche und 5 Altäre. Schloßkapelle Steuersberg.) 6. 12. Dom, Altäre Franz Xaver und Rochus Sebastian. Im Mausoleum 2 Kruzifixe. Bauten: Kirchenumbaubeginn in Irnding; Hochaltarausbaubeginn in Graz-St. Martin; in Neuberg 2 Chorschlußaltäre; Friedhofskapelle in Hartberg, Apolloniaaltar in Großflorian, Rosenkranzaltar in Wolfsberg, Mariensäule in Kapfenberg.
- 1739 Weißen: 24. 8. Wolfsberg, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Anna, Johann Nepomuk. Schloßkapelle Dornhofen. Bauten: Spielfeld Mariensäule, Kirche St. Ruprecht a. d. R. novissime erbaut mit 7 Altären. Hochaltar in Salla.

Spätbarock und Rokoko

- 1740 Weißen: 26. 6. Schloßkapelle Moosbrunn. 16. 8. Kirche Hall, 20. 8. Frauenberg b. A. Kirche, „Altäre waren bereits geweiht“. 30. 10. Schloßkapelle Ehrnau mit Altar. Erbaut: Hochaltäre in Pernegg, Anger-Nothelfer und Winklern, Kirchen Schönberg, St. Gallen und Mureck-St. Patriz; je 2 Seitenaltäre in Ranten, Schönberg und in Aussee-Kalvarienberg, Annaaltar in Köflach, Josefsaltar in Pöls. Um diese Zeit auch Kirche St. Jakob i. W. mit 5 Altären. (30. und 31. 10. Altarweißen in Marburg und Dornau bei Pettau.)
- 1741 Weißen: 10. 9. Kirche und Hochaltar in Thörl, 24. 8. Leoben-Kapuziner Annaaltar. Bauten: Hochaltäre in Stanz und Kainach, Annenaltar in St. Blasen, Altar in Krakau-St. Ulrich. Kirche in Jobst. Presbyteriumzubau in St. Kathrein a. O.
- 1742 Geweiht: Kirchen Gabersdorf, in Kirchberg bei Lankowitz 3 Altäre: Florian, Maria und Johannes. Erbaut: Kirche Wörschach, im Dom Altar der Schmerzhaften Jungfrau, in der Barmherzigenkirche bereits 6 Altäre aufgestellt, Türme in Graz-Mariahilf, zu Graz-Hl. Blut die Fassadenfiguren, Kirchenzubau in St. Kathrein a. O., Hochaltar in Schönberg. (25. 10. Kirchweißen in St. Thomas i. W. B. mit 4 Altären, 28. 10. in St. Margarethen bei Pettau, 5 Altäre.)
- 1743 Geweiht durch den Kardinal von Wien Schloßkapelle Freiberg; in Retzhof Kapelle Mariä Heimsuchung. Abt von St. Lambrecht weiht Fronleichnamsaltar in Scheifling, Kreuzaltar in St. Johann in der Scheiben. Errichtet: Hochaltar in Kaindorf, ULF-Altar in Semriach, Altar in Grafendorf-St. Pankratz, 2 Seitenaltäre in Mönichwald, Johann Nepomukaltar in Maria Lebing; gestiftet Kalvarienberg zu Hl. Kreuz am Waasen.
- 1744 Geweiht die Schloßkapellen Eibisfeld und Murstätten. Erbaut: Piaristenkirche in Gleisdorf, die Pfeileraltäre im Dom, Hochaltäre in Tragöß und Breitenau-St. Erhard, Patrizkapelle in Schöffern, Frauensäule in Leibnitz.
- 1745 Geweiht Gutskapelle Grottenhof, erbaut: Hochaltar in Wettmannstätten, je 1 Altar in Radkersburg und Mureck-St. Patriz. Turm in Ranten.
- 1746 Geweiht: Schloßkapelle Halbenrain, 26. 7. Judenburg-Franziskaner Altäre Bernhard und Maria, 27. 7. Fohnsdorf Altäre Maria und Anna. 31. 7. Knittelfeld-Kapuziner Franziskusaltar. Erbaut: Hochaltäre in Graz-Sankt Leonhard, Welsche Kirche und Tragöß-Pichl, Bethlehemaltar in Mariatrost, Marienaltar in Wenigzell, Türme in St. Peter a. K. und Hl. Kreuz a. W. Grundsteinlegung zur Loretokapelle bei den Barmherzigen.
- 1747 5. 11. Abt Placidus weiht die Stiftskirche zu Rein. Im Bau: Hochaltäre in Preding und Langenwang, in Maria Lebing 2 Seitenaltäre. Kirchnerweiterung in der Ramsau. Baubeginn der Friedhofskirche zu Pischelsdorf.
- 1748 4. 2. Geweiht die Patriziuskirche in Mureck. Begonnen der Kirchenbau zu St. Veit a. V. Erbaut Hochaltar von Mariatrost, neuer Altar in der Jakobikapelle der Grazer Franziskaner, neuer Kreuzaltar in Vordernberg-Laurentius.
- 1749 Weihe: Kirche St. Margarethen b. Wildon mit 3 Altären. Meßlizenz für die Friedhofskirche zu Pischelsdorf. Erbaut Hochaltar in Maria Lebing und Altäre Valentin und Sebastian in Osterwitz.
- 1750 Erbaut in St. Georgen a. d. St. Hochaltar und Kapelle Freundschaft Christi, 2 Seitenkapellen in Krieglach, Marienkapelle in Hartberg, Kalvarienberggruppe in Hl. Kreuz a. Waasen. Kirchenbaubeginn in St. Johann i. S.
- 1751 Geweiht Kirche Kainach mit Hoch- und Katharina-Altar. Kirchenbaukonsens in Ehrenhausen. Kirche in Haus niedergebrannt, Konsens erbeten für Neuaufbau und 3 Altäre; Kirchnerweiterungsbeginn in Hartberg, Frauenaltar in Krieglach, Turmbau in Gleinstätten, Stammel-Krippe in Kalwang.
- 1752 9. 8. Weihe der Kirche zu Stanz mit 3 Altären: Hochaltar, Franz Xaver und Maria. 3 Altäre in Hitzendorf geweiht. Erbaut: Hochaltäre in Ratten und der Leobner Dominikaner (jetzt in Trofaiach), Hochaltar und 2 Seitenaltäre in Schloßkapelle Waldstein, 2 Seitenaltäre in Hatzendorf, Florianaltar in Riegersburg, Kreuzaltar in Niklasdorf, Frauenaltar in St. Georgen a. d. St., Schloßkapellenaltar in Pernegg. 17. 4. Grundsteinlegung in Ehrenhausen. Geweiht in Graz-Hl. Blut am 5. 7. Hochaltar und Johann Nepomukaltar. 1. 7. Bruck 4 Altäre: Herz Jesu, Fronleichnam, Herz Mariä und Immakulata.

- 1753 Weihe: 11. 8. Haus Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Kreuz, Maria. Bauten: Hochaltäre in Hatzendorf, Judenburg-Kalvarienberg und St. Peter a. O., Sebastianaltar in St. Georgen a. d. St.
- 1754 Vollendet am 5. Juni die Kirche Ehrenhausen. Hochaltäre in Straden-St. Florian und Öblarn. Im Bau 2 Seitenaltäre in Hartberg und in Birkfeld die Altäre Michael und Nepomuk. In der Welschen Kirche „Änderung“ der Kirche und Altäre beschlossen. Anbau der Annenkapelle in Straßengel.
- 1755 20. 8. Dechant von Weiz weiht die Kirche Heilbrunn. Grundsteinlegung in St. Johann i. S. Lizenzen: Neubau der Kirche am Weizberg zur „Überbauung“ der Kirche Ebersdorf, zur „Erneuerung“ der Kirche St. Peter o. J. Kontrakt für Herz Jesu Altar bei den Barmherzigen. Hochaltar in Hitzendorf.
- 1756 Erbaut Trinitarierkirche in Karlau; Hochaltäre in Semriach, Strallegg und St. Veit a. V. Je 2 Seitenaltäre in Jobst und St. Georgen bei Gleinstätten. Kirchenbaubeginn in Ebersdorf.
- 1757 Kirchenbaubeginn am Weizberg, Weihe der Kapelle Wies, neuer Seitenaltar in Hartberg, Lizenz zur Erweiterung der Kirche Krakaudorf.
- 1758 30. 5. Geweiht Schloßkapelle Eggenberg mit 3 Altären: Hochaltar, Joseph und Anna. Ebenso Kirche Karlau mit 3 Altären: Hochaltar, Joseph, Anna. Erbaut in Graz-St. Rupert 3 Altäre: Bruderschaft, Kreuz, Isidor, Hochaltäre in Vordersberg, St. Andrä i. S., Klöch und St. Anna am Masenberg. In Haus 3 Altäre, in Feldkirchen Blasiusaltar, in Lankowitz Altar Margaretha de Cortona, in Vordersberg Altar Rochus-Sebastian.
- 1759 Lizenz zum Neubau der Kirche Stubenberg. Geweiht Palais-Kapelle Gösting.
- 1760 Hochaltäre zu Dobl (durch Kaiserin Maria Theresia) und Stübing. Kostenvoranschläge für den Neubau der Kirche zu Stubenberg und den Kirchturm von Unzmarkt. Erbaut Kalvarienberganlage zu Radegund und Pankratiusaltar in St. Marein a. P.
- 1761 Erbaut Kirche von Loipersdorf, Schloßkapelle Gleichenberg. Kostenvoranschläge für beide Kirchtürme von Trofaiach. Geweiht 2 Altäre in Kainach.
- 1762 Umbaubeginn der Kirchen Pichl bei Schlading und Krackaudorf. Erbaut: Hochaltäre in Kirchbach und Paldau, Sebastianaltar in Stiftskirche Göss und Rotenkreuzkapelle in Hartberg. Beschlossen: Bau einer Meßkapelle in Lieboch, einer Leidenskapelle in Dobl und 5 Altarerneuerungen in Maria Buch. Neue Kreuzwegstationen in Eisenerz. 1763 geweiht Kirche St. Nikolai i. S. Abgebrannt die Kirche von Frohnleiten und der „Konvent“ der Minoriten von Bruck. Hochaltäre in Hartmannsdorf, Jobst und Hl. Kreuz a. W. Nothelferaltar in St. Georgen a. d. St.
- 1763 Erbaut der Hochaltar in Groß-Hartmannsdorf (Chr.).
- 1764 Erbaut: Hochaltar in Lankowitz, je 2 Seitenaltäre in Kirchbach, Riegersburg und in der Wolfgangskirche zu Pöllau. Lizenz für 3 neue Altäre in Neudau. Beginn des Bibliotheksbaues in Admont. „Hergerichtet“ Kirche und Altar in Donnersbachwald.
- 1765 Weißen: 23. 5. in Fehring Kirche und 5 Altäre: Hochaltar, Florian, Franz Xaver, Johann Nepomuk und Nothelfer, geweiht auch die Kirche Arnfels. Neue Hochaltäre in Hartberg, Pinggau, Feldbach, Gnas, Pischelsdorf. Sankt Johann im Saggautal und St. Marein bei Neumarkt. Je 2 Seitenaltäre in Fernitz und Hl. Kreuz a. W. Altar Florian-Sebastian in Vordersberg. Erlaubnis für St. Veit a. V., um 5373 fl den alten Turm zu reparieren und einen neuen zu bauen. Neuer Apostelaltar in Stiftskirche Göss.
- 1766 Hochaltäre für Wildon, Wundschuh und Ebersdorf, hier auch 2 Seitenaltäre. Bewilligt Hochaltar für Steinbach. Erbaut Ignatiusaltar im Dom, 3 Altäre bei den Grazer Karmeliten. Grundsteinlegung in Maria Kumitz, Kirchenbaukonsens für Pack, 27. 2. Kirchenbaukontrakt Mürzzuschlag.
- 1767 Konsens für Hochaltar in Mureck. Kapellenzubau in Graz-St. Peter und Kirchbach.
- 1768 Hochaltäre in Puch, Edelsbach und Eisenerz-Kalvarienbergkirche. Geweiht 29. 11. Kirche Schölbing bei Hartberg mit 3 Altären. Erbaut im Dom Sakramentsaltar, im Mausoleum Hl. Grab, in Birkfeld Rosenkranzaltar, in Feldbach die Altäre Maria Schutz und Hl. Geist, für Graz-Hl. Blut bewilligt 2 neue Seitenaltäre.
- 1769 30. 7. Geweiht Barmherzigenkirche mit 8 Altären: Hochaltar, Kreuz, Johann von Gott, Barbara, Herz Jesu, Peregrinus, Johann Nepomuk u. Loreto. Erbaut Hochaltäre für Graz-St. Peter und St. Jakob in Breitenau, in Feldbach Altäre Mund Christi und Rochus, in St. Blasen Kreuzaltar. Große Altarumgruppierung in Graz-Mariahilf.
- 1770 Hochaltar in St. Johann am Tauern. Neue Seitenaltäre in Graz-Mariahilf und Pichl bei Schlading, Loretoaltar in Kapfenberg, Loretokapelle in Mürzzuschlag, Kreuzwegkapelle in Judenburg, Kalvarienbergkirche in Liezen. Benediktion der Kirche Graz-Mariaschnee.
- 1771 25. 9. Geweiht Hochaltar in Leoben-St. Jakob und Schloßkapelle Pfannberg. Hochaltäre in Kapfenberg, Pankrazen, Mitterndorf — hier auch Marienaltar — und Palfau (Modernisierung des Aufbaus). Johann Nepomukaltar in Graz-St. Peter, rechter Nischenaltar in Mariatrost, 2 Seitenaltäre in Straden-St. Florian, Langhausbau in Neudau, Baukontrakt für Stadtpfarrkirche Fürstenfeld.
- 1772 Hochaltäre in Jagersberg, Wundschuh, St. Oswald b. M. und Pusterwald. In Kapfenberg Altäre Anna und Franz Xaver, Dolorosaaltar in Klöch. Lizenz zur Kirchenerweiterung in St. Nikolai i. S. Baumeisterkontrakt für die Kirche Kindberg. Umbaubeginn der Kirchen Thal und St. Nikolai o. Dr.
- 1773 Hochaltäre in Graz-Münzgraben, Maria Rehkogel, Ebersdorf und Krakaudorf. In Radkersburg 2 neue Altäre, in Dechantkirchen 3. Schloßkapelle Hainfeld, Abtragung der Kirche Limbach bei Neudau. Konsens zur Erbauung der Kirche Weichselboden, Grundsteinlegung zur Kirche Nestelbach, Aufhebung des Jesuitenordens.
- 1774 Geweiht 13. 7. Kirche Strallegg. In Aflenz Hochaltar, in Premstätten die Schloßkapelle. Erzpriester von Pöls darf die Filiale St. Bartholomä bei Scheifling benedizieren. Annaaltar in Aflenz, 2 Seitenaltäre in St. Ulrich bei Wildon, Leonhardaltar in Lassing. Kirchenbaubeginn in Kumberg, wird eingestellt. Kirchenbaubeginn in Wies.
- 1775 Hochaltäre in Pichl bei Schlading. Gams bei Stainz und Straden-St. Sebastian. In Straßgang 2 Seitenaltäre, in Köflach Kreuz-

- altar. Kostenvoranschlag für die Kirche in Burgau.
- 1776 22. 7. Weihe der Kirche Weizberg und ihrer 8 Altäre: Joseph, Anna, Dreifaltigkeit, Abendmahl, Franz Xaver und Nepomuk, Kapellenaltäre Kreuz und Antonius. 4 Altäre geweiht im Münster Aflenz. Neuer Hochaltar in Landl.
- 1777 7. 7. Weihe der Kirche St. Ruprecht a. d. R. Benediktion der Kirche Bretstein. Hochaltäre in Köflach und Schöder, Altar Notburga in Jagersberg, Kreuzkapelle in Wilfersdorf, Altar in Semriach-St. Ulrich. Kirchenbaubeginn in Schäffern.
- 1778 10. 3. Geweiht Ägydi-Kirche zu Hollenegg mit Hochaltar, erbaut Hochaltäre für Riegersburg, Deutschfeistritz, Trautmannsdorf, Schäffern und St. Anna ob Schw. Aloisiusaltar in St. Marein a. P.
- 1779 Hochaltäre für Eibiswald, Maria Kumitz, Pichl b. Schl. Altäre Petrus und Magdalena in Maria Rehkogel. Kirchen in Fürstenfeld, Nestelbach und Kapfenstein vollendet.
- 1780 In Graz-St. Peter die Seitenaltäre Immakulata und Aloisius, in Kammern Altar Johann Nepomuk, in Admont Josephskapelle. Umbau der Kirche St. Lorenzen o. Sch.

Ausklang in Klassizistik

- 1781 Graz-Hl. Blut erhält einen neuen Kirchturm. Lizenz die Antoniuskapelle im Markt Vordernberg zu benedizieren.
- 1782 Hochaltäre in Leibnitz und Hengsberg. 2 Seitenaltäre in St. Peter i. S. Kapelle der Schmerzhafte Mutter in Graz-St. Peter, Barbaraaltar in Mitterndorf. Neuer Kirchturm für Rein. 9. 6. Kommissarius von Großflorian benediziert die Kirche Wies. Klosteraufhebung: Stifte Seckau und Göss, Karmelitinnen in Graz, Klarissinnen in Graz und Judenburg.
- 1783 Aufgehoben die Stifte Stainz, Rottenmann, Neuberg, Pöllau und St. Lambrecht; Trinitarier, Beschuhte Augustiner, Karmeliter und Dominikanerinnen zu Graz, Pauliner in Mariatrost, Franziskaner in Feldbach, Kapuziner in Graz und Mureck. Beschafft Hochaltäre in Premstätten, Anger-Nothelfer, 2 Seitenaltäre in St. Dionysen. Verkauft die Kirchen der Klarissen und Karmelitinnen in Graz, entweicht die alte Pfarrkirche von Seckau St. Jakob. Entstanden Hochaltar in Premstätten und Anna-Altar in Mitterndorf.
- 1784 Leoben wird Bischofsitz, Stiftskirche Göss Dom. Grünangerkirche in Neuberg exekriert, ebenso die Karmeliterkirche in Graz und die Klarissenkirche in Judenburg. In Mariazell werden 2000 „gemahlene Opfertafeln“ entfernt. 6. 2. Bischof von Seckau erklärt die Hofkirche St. Ägydius zu seinem künftigen Dom. Hochaltar in St. Michael ob Leoben.
- 1785 Kirchenbaubeginn in Tauplitz und St. Bartholomä a. H. Chorverlängerung in Wald. Annaaltar in Deutschfeistritz. Hochaltar in Donnersbach.
- 1786 23. 2. Bischof Josef Adam nimmt vom neuen Dom Besitz. Benediktion der Kirchen Donnersbach und Lieboch, Kirchenbaubeginn in Arzberg und Stübing. Kirche St. Rupert bei Leibnitz wird „rasiert“. Bei den Grazer Franziskanern werden abgetragen die Altäre Anna, Theresia, „Elend“ und Ölbergkapelle.
- 1787 Kirchenbaubeginn in St. Magdalena bei Hartberg. Pfarrkirche St. Andreas in Göss wird abgetragen, die Lambertikirche profaniert. Die zum Abbruch bestimmte Kirche Adriach verschont. Kirchenbau in Heilbrunn.
- 1788 Kirchenbau in Gams bei Hieflau, Gutenberg und St. Magdalena bei Hartberg. Gubernium bestimmt zur Abtragung die „überflüssigen“ Kirchen Maria Lebing, St. Wolfgang in Pöllau, St. Georgen bei Stainz, Maria Schnee bei Mureck, St. Johann bei Mariatrost, Mariagrün, St. Florian ob Straßgang, Hausmannstätten, Straßengel, St. Katharina in Frohnleiten, St. Anna in Pöllauberg — und andere. Erbaut Hochaltar zu Tauplitz.
- 1789 8. 1. Dechant Philipp von Eisenerz weiht die Kirche Gams bei Hieflau. Zum Abbruch verurteilt: Kreuzkapelle in Hartberg, Frauenkirche und St. Ulrich in Fürstenfeld, Nothelfer in Anger, Spitalskirche in Voitsberg, St. Florian und St. Sebastian in Straden, Ulrichsbrunn bei Graz, Friedhofskirche in Pischelsdorf. Kreisamt Graz berichtet: Überflüssige Altäre um 14.881 fl zu haben ...
- 1790 15. 9. Geweiht in St. Veit am Vogau Kirche, Hochaltar und Kreuzaltar. Die Grazer Karmelitenkirche wird Getreidemagazin. Erbaut Hochaltäre in Wald und Tobelbad. Demoliert die Grazer Friedhofskirche St. Georgen. 1791 Kirchenweihe in Stübing. Kirchenbau Sankt Ulrich in Krackau. Domkirche Göss bekommt 6 neue Altäre. 1792 die Türme der neuen Kirche Weizberg niedergebrannt. Exekrierung der Kapuzinerkirche von Mureck. Neuer Hochaltar in Gleisdorf. 1793 Pürgg bekommt Hochaltar, Tabernakel und Kanzel. „Kassierung“ der 5 Seitenkapellen in der Stadtpfarrkirche Hl. Blut. 1794 Altar Maria Landshut in Gleisdorf.
- 1795 Kirchenbau in Kleinsölk. Elisabethkirche von Leoben wird Magazin für Löscherät. 1797 neu-geweiht die Annenkapelle in Pöllauberg und Herz Jesukapelle in Pöllau. 1798 Meßlizenz für neue Kapelle in Oberhaag. 1799 1. 4. Weihe der Kirche und des Hochaltars in Tobelbad.
- 1800 Kanzel und 2 Seitenaltäre für Öblarn. 1800—1802 Turm in Wies gebaut. 1801 neuer Hochaltar für Übelbach. 1804 Weihe der Pfarrkirche Pöllau. 1805 Hochaltar für St. Peter bei Judenburg. 1807 Kirchenbaubeginn in Rettenegg. 1808 Hochaltarweihe in der Stadtpfarrkirche Bruck.